

50. LG - KURIER

2023

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg

Nr. 50

**Post SV Bamberg – TSG 05 Bamberg -
MTV Bamberg – TSV Hirschaid – SV Waizendorf**



Teambuilding bringt Erfolg. Bei den deutschen Staffelmeisterschaften in Bietigheim-Bissingen traten zwei Staffeln der LG Bamberg an. Bronze mit neuem oberfränkischen Rekord holten sich Jule Lindner, Theresa Andersch und Emma Lindner mit der 3x800 m Staffel in der U20. Die bayerische Meisterstaffel 4x400 m Mixed Männer/Frauen mit Samuel Düsel, Eva Jansohn, Emma Lindner und Leo Schramm wurde elfte.

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der LG Bamberg,

auch dieses Jahr kann unsere Leichtathletikgemeinschaft ein kleines Jubiläum feiern. Der LG-Kurier erscheint zum fünfzigsten Mal. Als klassisches Printmedium dokumentiert er die sportlichen Erfolge und Aktivitäten unserer Startgemeinschaft seit fast einem halben Jahrhundert.

Sportlich können wir für dieses Jahr auch eine neue Bestmarke vermelden. 32 Landestitel in einer Saison sind ein neuer Spitzenwert. Besonders dazu beigetragen haben neben dem weiblichen Nachwuchs unsere Senioren/innen. Sie nutzten die Gelegenheit, dass die bayerischen Seniorenmeisterschaften in unserem Stadion ausgetragen wurden. Dazu kamen eine Reihe hervorragender Platzierungen auch auf nationaler Ebene oder die Verbesserung mehrerer Bezirksrekorde.

Gesellschaftlich rückte unser Sport für kurze Zeit ins Interesse der Öffentlichkeit. Sportliche Leistung oder die Diskussion zum Schulsport/Bundesjugendspiele „Die Degradierung des Schulsports regt mich auf“ (Prof. Ingo Froböse/Deutsche Sporthochschule Köln), hat kurz für Aufregung gesorgt.

Frank Busemann wies bei einem Interview in der Westfälischen Rundschau 2023 auf ein gesellschaftlichen Dilemma hin „Wir sind dabei, Leistung abzuschaffen“. Unsere LG-Erfolge zeigen ein anderes Bild. Leistungsbereitschaft ist neben den Themen wie Teamgeist, Engagement und charakterliche Bildung zentrales Ziel für die Entwicklung einer erfolgreichen Sportkultur und Persönlichkeitsentwicklung in unserer LG.

Damit wir dies tun können, gehört neben Geld auch politische Unterstützung und Wertschätzung in der Gesellschaft dazu. Oder wie es vom Erdinger Oberbürgermeister Max Gotz bei der Begrüßung der DLV-Nationalmannschaft im Vorbereitungscamp zur Weltmeisterschaft gesagt wurde „Wir müssen uns wieder mehr damit befassen, dass wir leistungsbereite Menschen haben.“ (Münchner Merkur 16.8.2023)

Herzlich bedanken möchte ich mich wie alle Jahre für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinsvorständen unserer Stammvereine und meinen Vorstandskollegen/innen sowie bei den vielen Trainern/innen, Helfern/innen und Eltern.

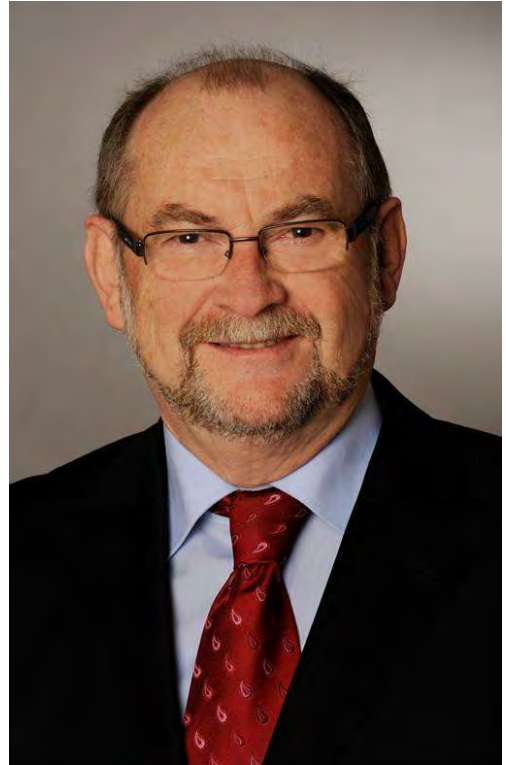
Ein weiterer Dank geht wie alle Jahre an den Förderverein Leichtathletik e.V., wie immer ein herzliches „Vergelts Gott“ an dieser Stelle an die honorigen Spender.

Für die kommende Saison wünsche ich allen LG'lern unserer Leichtathletikgemeinschaft mit ihren Familien vor allem Gesundheit und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2024.

Ihr



Werner Hipelius / Präsident der LG





Bericht der Sportwarte

Nach gefühlt mindestens 3 Jahren mit Corona war das Jahr 2023 wieder ein normales Leichtathletikjahr. Es konnten auch Wettkämpfe und Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren durchgeführt werden ohne Einschränkung. Der Trainingsbetrieb fand auch wie gewohnt im Stadion und in den Hallen statt, wobei die Tartanbahn im Stadion schon sehr deutliche Gebrauchsspuren aufweist. Da ist deutlicher Handlungsbedarf von der Stadt Bamberg angesagt, aber die haben nach den Corona-Jahren sicher auch finanzielle Einschränkungen. Die Tartanbahn ist ein einziges Flickwerk, wo immer nur ausgebessert wird. Da ist mittlerweile die Verletzungsgefahr sehr groß. Die Umkleidekabinen sind auch gefühlt seit drei Jahren nicht mehr zu gebrauchen, nach Wasserschaden. Auch dafür fehlt momentan offensichtlich das Geld zur Wiederherstellung. Auf jeden Fall braucht man sich mit diesen Voraussetzungen nicht für die Ausrichtung einer großen überregionalen Meisterschaft bewerben.

Traditionsgemäß beginnt die Wettkampfsaison mit den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften gleich im Januar. Dort konnten gleich wieder etliche Podestplatzierungen erreicht werden. Im Anschluss ist normalerweise Cross-Saison. Unsere erfolgreichen Mittelstrecklerinnen hätten bei den Bayerischen Cross-Meisterschaften eigentlich sehr gute Chancen gehabt, wollten sich aber für die Bayerischen Hallenmeisterschaften schonen. Somit wurden die Bayerischen Cross-Meisterschaften eigentlich nur von unseren Senioren besucht, die sich dort sehr erfolgreich präsentierten.

Es konnten auch wieder aller Deutschen Meisterschaften ausgerichtet werden auch bei den Seniorinnen und Senioren. Die Erfolgsbilanz war etwas besser als im Vorjahr, nämlich wie folgt:

Zweimal Platz eins, fünfmal Platz zwei, zweimal Platz drei, fünfmal Platz vier, einmal Platz fünf, einmal Platz sechs, einmal Platz sieben und einmal Platz acht. Insgesamt konnte sich die LG Bamberg damit sehr erfolgreich präsentieren und bestätigte somit, dass sie in Nordbayern/Oberfranken in der Leichtathletik neben LAC Quelle Fürth eine Führungsposition einnimmt.

Die Deutschen Meistertitel gingen an Birgit Löffler-Röder, die wie im Vorjahr Deutsche Meisterin im Dreisprung in ihrer Altersklasse W55 wurde. Deutscher Meister wurde auch Roland Wild im Berglauf in seiner Altersklasse M55. Deutsche Vizemeisterinnen wurden Emma Linder über 800m und Jule Lindner über 2000m Hindernis. Birgit Löffler-Röder holte sich auch noch eine Vizemeisterschaft im 80m Hürdenlauf in der AK W55. Deutsche Vizemeister-Titel wurden auch durch die Berglauf-Mannschaft Altersklasse M50-60 (Wild, Sahm und Dusold) und durch die Halbmarathonmannschaft Altersklasse M50-60 (Wild, Sahm und Teuscher) erreicht. Den dritten Platz erliefen sich die Nachwuchs-Mittelstrecklerinnen (Linder, Linder, Andersch) bei den Deutschen Langstaffelmeisterschaften in der AK U20 in neuer Bamberger Rekordzeit von 6:49,31 Minuten. Mit dieser Zeit sind sie damit mehrfach in den Deutschen Bestenlisten vertreten.

Bei Bayerischen Meisterschaften war man deutlich erfolgreicher als im Vorjahr. Es wurden zweiunddreißig erste Plätze, vierzehn zweite und zwölf dritte Plätze erzielt. Das ist ein Rekord für die LG Bamberg, so erfolgreich war man bei Bayerischen Meisterschaften noch nie.

Bei Nordbayerischen Meisterschaften waren es zehnmal Platz eins, zehnmal Platz zwei und einmal Platz drei.

Emma Lindner und Jule Linder konnten ihre Zugehörigkeit zum Bundeskader NK2 durch ihre sportlichen Leistungen bestätigen. Emma konnte über 800m erstmals die Marke von 2:10 Minuten unterbieten und lief 2:09,29 Minuten. Das ist damit auch Bamberger Rekord, auch für Frauen. Jule stellte einen neuen Oberfränkischen Rekord über 2000mH in der AK WU18 auf und lief mit 6:49,67 Minuten erstmals unter 7 Minuten. Für Emma bedeutet das in der Deutschen Bestenliste Rang fünf in der Altersklasse WU18 und für Jule Rang drei in der gleichen Altersklasse.

Für das nächste Jahr wünsche ich allen Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainern und auch den Eltern erst mal, dass Corona-Einschränkungen nicht mehr zurückkommen werden und möglichst viele schöne Erfolge und dass die Renovierungsarbeiten im Stadion endlich beginnen und dass der Trainingsbetrieb dadurch wenig gestört wird.

Thomas Koch

Titelträger 2023

Oberfränkische Meisterschaften

Männlich:

<u>Athlet</u>	<u>Verein</u>	<u>Disziplin</u>	<u>Altersklasse</u>
Wild Roland	MTV	Crosslauf	M 55
Wild Roland	MTV	10km Straße	M 55
Wild Roland	MTV	Berglauf	M 55
Roland Wild	MTV	Berglauf-Mannschaft	Männer
Sahm Marco	MTV	10km Straße	M 50
Sahm Marco	MTV	Berglauf	M 50
Sahm Marco	MTV	Berglauf-Mannschaft	Männer
Teuscher Tobias	Post	Crosslauf	M 50
Teuscher Tobias	Post	Crosslauf Mannschaft	Männer
Nowak Christopher	MTV	Crosslauf Mannschaft	Männer
Nowak Christopher	MTV	10km Straße	M 35
Nowak Christopher	MTV	10km Straße Mannschaft	M 30-80
Theuerer Marius	TSG	10km Straße	M 30
Theuerer Marius	TSG	10km Straße Mannschaft	M 30-80
Weißhaupt Michael	MTV	Crosslauf Mannschaft	Männer
Karrer Kevin	TSG	Halbmarathon	Männer
Karrer Kevin	TSG	Berglauf	M 30
Karrer Kevin	TSG	Berglauf-Mannschaft	Männer
Weigl Florian	Post	10km Straße	M 20
Weigl Florian	Post	10km Straße Mannschaft	M 30-80
Blank Jakob	MTV	100m	U 20
Blank Jakob	MTV	110m Hürden	U 20
Lehner Julius	Waiz	200m	U 20
Ernst Paul	MTV	400m	U 20
Leipold Jan	Waiz	Hochsprung	U 18
Leipold Jan	Waiz	Weitsprung	U 18
Noell Andreas	Waiz	Speerwurf	U 18
Lehner Marlon	Waiz	Blockwettkampf Sprint/Sprung	M 15
Perona Matteo	MTV	100m	M 14
Brückner Julius	MTV	Hochsprung	M 14
Groh Florian	MTV	Kugelstoßen	M 14
Kromer Michael	Waiz	Blockwettkampf Sprint/Sprung	M 13

Kromer Michael	Waiz	Hochsprung	M 13
Kromer Michael	Waiz	4x100-m- Staffel	M 14
Stratmann Jakob	Waiz	2000m	M 13
Stratmann Jakob	Waiz	4x100-m-Staffel	M 14
Zielinski Samuel	Waiz	4x100-m-Staffel	M 14
Curcic Andrej	MTV	Blockwettkampf Lauf	M 13
Curcic Andrej	MTV	75m	M 13
Curcic Aleksa	MTV	Blockwettkampf Lauf	M 12
Curcic Andrej	MTV	800m	M 12
Curcic Andrej	MTV	60m Hürden	M 12
Curcic Andrej	MTV	Weitsprung	M 12
Curcic Andrej	MTV	4x100-m-Staffel	M 14
Thomann Leonhard	Waiz	Crosslauf	M 9

<u>Oberfränkische Titel männlich:</u> 36

Weiblich:

Meixner Melanie	MTV	12km Traillauf	W 50
Schömburg-Heuck Ingalena	MTV	Crosslauf	Frauen
Schömburg-Heuck Ingalena	MTV	Halbmarathon	W 35
Schömburg-Heuck Ingalena	MTV	Halbmarathon	Frauen
Schömburg-Heuck Ingalena	MTV	10km Straße	W 35
Schramm Simone	TSG	Dreisprung	Frauen
Schramm Simone	TSG	Kugelstoßen	Frauen
Schramm Simone	TSG	Diskuswerfen	Frauen
Schramm Simone	TSG	Speerwerfen	Frauen
Sanussi Moufidatou	MTV	100m	U 18
Sanussi Moufidatou	MTV	200m	U 18
Barth Julia	MTV	Crosslauf	U 18
Raab Thalia	MTV	75m	W 13
Raab Thalia	MTV	Weitsprung	W 13
Ulrich Frieda	MTV	100m	W 14

<u>Oberfränkische Titel weiblich:</u> 15

Gesamtzahl oberfränkische Titel: 51

Nordbayerische Meisterschaften

Männlich

Benedikt Roland	MTV	1. Platz Weitsprung	M 60
Benedikt Roland	MTV	2. Platz 100m	M 60
Benedikt Roland	MTV	2. Platz 200m	M 60
Schramm Leo	TSG	2. Platz 200m (Halle)	Männer
Blank Jakob	MTV	2. Platz 200m (Halle)	U 20
Blank Jakob	MTV	2. Platz 60m (Halle)	U 20
Perona Matteo	MTV	1. Platz 60m (Halle)	M 14
Perona Matteo	MTV	2. Platz Weitsprung (Halle)	M 14
Curcic Andrej	MTV	1. Platz Weitsprung (Halle)	U 14
Curcic Andrej	MTV	2. Platz 60m (Halle)	U 14
Curcic Andrej	MTV	2. Platz 800m (Halle)	U 14
Blank Oskar	MTV	3. Platz 60m (Halle)	U 14

Weiblich

Löffler-Röder Birgit	MTV	1. Platz Weitsprung	W 55
Löffler-Röder Birgit	MTV	1. Platz Kugelstoßen	W 55
Löffler-Röder Birgit	MTV	2. Platz 100m	W 55
Saffer Eva	Post	1. Platz Weitsprung	W 35
Först Hanna	Post	1. Platz Weitsprung	W 30
Schramm Simone	TSG	1. Platz Kugelstoßen (Halle)	Frauen
Jansohn Eva	TSG	1. Platz 800m (Halle)	Frauen
Lindner Jule	MTV	1. Platz 800m (Halle)	U 18
Lindner Emma	MTV	2. Platz 800m (Halle)	U 18

Platzierungen Nordbayerische Meisterschaften: 10x Platz 1; 10x Platz 2; 1x Platz 3.



Bayerische Meisterschaften

Männlich:

Benedikt Roland	MTV	3. Platz Weitsprung	M 60
Benedikt Roland	MTV	2. Platz Dreikampf	M 60
Wild Roland	MTV	1. Platz 5000m	M 55
Wild Roland	MTV	1. Platz Crosslauf	M 55
Wild Roland	MTV	1. Platz Crosslauf Mannschaft	M 50/55
Wild Roland	MTV	1. Platz 10km Straßenlauf	M 55
Wild Roland	MTV	1. Platz Straßenlauf Mannschaft	M 50/55
Wild Roland	MTV	1. Platz Berglaufmeisterschaften	M 55
Teuscher Tobias	Post	1. Platz Crosslauf Mannschaft	M 50/55
Teuscher Tobias	Post	3. Platz Crosslauf	M 50
Teuscher Tobias	Post	2. Platz 10km Straßenlauf	M 50
Teuscher Tobias	Post	1. Platz 10km Straßenlauf Mannschaft	M 50/55
Teuscher Tobias	Post	1. Platz Berglaufmeisterschaften	M 50
Sahm Marco	MTV	1. Platz Crosslauf	M 50
Sahm Marco	MTV	1. Platz Crosslauf Mannschaft	M 50/55
Sahm Marco	MTV	1. Platz 10km Straßenlauf	M 50
Sahm Marco	MTV	1. Platz 10km Straßenlauf Mannschaft	M 50/55
Sahm Marco	MTV	1. Platz 5000m	M 50
Bareiß Christian	MTV	2. Platz 5000m	M 45
Schmitt Peter	Post	1. Platz Dreisprung	M 45
Reichelt Lars	TSG	1. Platz 800m	M 40
Nowak Christopher	MTV	3. Platz 5000m	M 35
Schörner Felix	MTV	1. Platz 100m	M 30
Schörner Felix	MTV	1. Platz 200m	M 30
Schörner Felix	MTV	1. Platz 400m	M 30
Schramm Leo	TSG	2. Platz 200m (Halle)	Männer
Schramm Leo	TSG	1. Platz 4x400m Staffel (Mixed)	M/F
Düsel Samuel	Waiz	1. Platz 4x400m Staffel (Mixed)	M/F
Blank Jakob	MTV	2. Platz 60m Hürden (Halle)	U 20
Blank Jakob	MTV	3. Platz 60m (Halle)	U 20
Blank Jakob	MTV	3. Platz 200m (Halle)	U 20
Blank Jakob	MTV	1. Platz 4x400m Staffel	U 20
Blank Jakob	MTV	3. Platz 110m Hürden	U 20
Lehner Julius	Waiz	1. Platz 4x400m Staffel	U 20
Urbanik Nils	Waiz	1. Platz 4x400m Staffel	U 20
Ernst Paul	MTV	1. Platz 4x400m Staffel	U 20
Ernst Paul	MTV	3. Platz 400m	U 20
Curcic Andrej	MTV	1. Platz Blockwettkampf Lauf	M 14
Perona Matteo	MTV	2. Platz 100m	M 14
Brückner Julius	MTV	3. Platz Hochsprung	M 14

Weiblich:

Löffler-Röder Birgit	MTV	1. Platz 80m Hürden	W 55
Löffler-Röder Birgit	MTV	1. Platz Dreisprung	W 55
Löffler-Röder Birgit	MTV	2. Platz 100m	W 55
Löffler-Röder Birgit	MTV	3. Platz Weitsprung	W 55
Löffler-Röder Birgit	MTV	1. Platz Dreikampf	W 55
Schramm Claudia	TSG	2. Platz 800m	W 55
Schramm Claudia	TSG	2. Platz Speerwurf	W 55
Schömburg-Heuck Ingalena	MTV	1. Platz 5000m	W 35
Saffer Eva	Post	2. Platz Weitsprung	W 35
Saffer Eva	Post	1. Platz Dreisprung	W 35
Kebeya Brendah	MTV	1. Platz 5000m	W 30
Schramm Simone	TSG	3. Platz Kugelstoßen (Halle)	Frauen
Schramm Simone	TSG	2. Platz Kugelstoßen	Frauen
Jansohn Eva	TSG	1. Platz 4x400m Staffel (Mixed)	M/F
Jansohn Eva	TSG	2. Platz 4x400m Staffel	Frauen
Jansohn Eva	TSG	2. Platz 1500m	Frauen
Jansohn Eva	TSG	3. Platz 800m	Frauen
Lindner Emma	MTV	1. Platz 4x400m Staffel (Mixed)	M/F
Lindner Emma	MTV	1. Platz 400m (Halle)	U 18
Lindner Emma	MTV	1. Platz 3x800m Staffel	U 18
Lindner Emma	MTV	1. Platz 400m	U 18
Lindner Emma	MTV	1. Platz 800m	U 18
Lindner Jule	MTV	2. Platz 4x400m Staffel	Frauen
Lindner Jule	MTV	1. Platz 1500m (Halle)	U 18
Lindner Jule	MTV	1. Platz 3x800m Staffel	U 18
Lindner Jule	MTV	1. Platz 2000m- Hindernis	U 18
Lindner Jule	MTV	1. Platz 1500m	U 18
Lindner Jule	MTV	1. Platz 3000m	U 18
Andersch Theresa	MTV	2. Platz 4x400m Staffel	Frauen
Andersch Theresa	MTV	2. Platz 800m (Halle)	U 18
Andersch Theresa	MTV	1. Platz 3x800m Staffel	U 18
Andersch Theresa	MTV	3. Platz 1500m	U 18
Hauer Marie	MTV	2. Platz 4x400m Staffel	Frauen

Platzierungen bei Bayerischen Meisterschaften: 32x Platz 1; 14x Platz 2; 12x Platz 3;

Süddeutsche Meisterschaften

Weiblich

Schramm Simone	TSG	7. Platz Kugelstoßen (Halle)	Frauen
Lindner Emma	MTV	3. Platz 800m (Halle)	U 18
Lindner Jule	MTV	4. Platz 1500m (Halle)	U 18

Platzierungen bei Süddeutschen Meisterschaften 1x 3. Platz; 1x 4. Platz; 1x 7. Platz;;

Deutsche Meisterschaften

Männlich

Benedikt Roland	MTV	11. Platz 200m	M 60
Wild Roland	MTV	1. Platz Berglauf	M55
Wild Roland	MTV	2. Platz Berglauf Mannschaft	M 50-60
Wild Roland	MTV	5. Platz Halbmarathon	M 55
Wild Roland	MTV	2. Platz Halbmarathon Mannschaft	M 50-60
Wild Roland	MTV	4. Platz Marathon Mannschaft	M 50/55
Wild Roland	MTV	8. Platz Crossmeisterschaften	M 55
Wild Roland	MTV	4. Platz Crossmeisterschaften Mannschaft	M 50-60
Sahm Marco	MTV	4. Platz Halbmarathon	M 50
Sahm Marco	MTV	4. Platz Marathon	M 50
Sahm Marco	MTV	4. Platz Marathon Mannschaft	M 50/55
Sahm Marco	MTV	4. Platz 10.000m	M 50
Sahm Marco	MTV	2. Platz Halbmarathon Mannschaft	M 50-60
Sahm Marco	MTV	4. Platz Crossmeisterschaften	M 50
Sahm Marco	MTV	4. Platz Crossmeisterschaften	M 50-60
Teuscher Tobias	Post	2. Platz Berglauf Mannschaft	M 50-60
Teuscher Tobias	Post	9. Platz Halbmarathon	M 50
Teuscher Tobias	Post	2. Platz Halbmarathon Mannschaft	M 50-60
Teuscher Tobias	Post	4. Platz Marathon Mannschaft	M 50/55
Teuscher Tobias	Post	4. Platz Crossmeisterschaften Mannschaft	M50-60
Dusold Manfred	MTV	2. Platz Berglauf Mannschaft	M 50-60
Düsel Samuel	Waiz	11. Platz 4x400m Staffel (Mixed)	M/F
Schramm Leo	TSG	11. Platz 4x400m Staffel (Mixed)	M/F

Weiblich

Löffler-Röder Birgit	MTV	1. Platz Dreisprung	W 55
Löffler-Röder Birgit	MTV	2. Platz Hürdenlauf	W 55
Schramm Claudia	TSG	7. Platz Speerwurf	W 55

Lindner Jule	MTV	12. Platz 1500m (Halle)	U 20
Lindner Jule	MTV	6. Platz 3x800m Staffel (Halle)	Frauen
Lindner Jule	MTV	3. Platz 3x800m Staffel	U 20
Lindner Jule	MTV	2. Platz 2.000m Hindernis	U 18
Lindner Jule	MTV	4. Platz 3.000m	U 18
Lindner Emma	MTV	3. Platz 3x800m Staffel	U 20
Lindner Emma	MTV	11. Platz 4x400m Staffel (Mixed)	M/F
Lindner Emma	MTV	2. Platz 800m	U 18
Andersch Theresa	MTV	8. Platz 800m (Halle)	U 20
Andersch Theresa	MTV	6. Platz 3x800m Staffel (Halle)	U 20
Andersch Theresa	MTV	3. Platz 3x800m Staffel	U 20
Andersch Theresa	MTV	10. Platz 1500m	U 18
Jansohn Eva	TSG	6. Platz 3x800m Staffel (Halle)	Frauen
Jansohn Eva	TSG	11. Platz 4x400m Staffel (Mixed)	M/F

Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften

2x Platz 1 - 5x Platz 2 - 2x Platz 3 –

7x Platz 4 - 1x Platz 5 - 1x Platz 6 - 1x Platz 7 – 8x Platz 8 – 1x Platz 11;

Deutsche Hochschulmeisterschaften

<u>Männlich</u>			
Schramm Leo	TSG	10. Platz 60m (Halle)	Männer
Schramm Leo	TSG	6. Platz 200m (Halle)	Männer
Düsel Samuel	Waiz	12. Platz 400m	Männer
<u>Weiblich</u>			
Jansohn Eva	TSG	7. Platz 800m (Halle)	Frauen
Jansohn Eva	TSG	4. Platz 1500m	Frauen

Stand: 28.11.2023 RS



Deutsche Bestenliste 2023

Halle

Männer

200 m: **Platz 37** 21,96 **Leo Schramm 98** 12.02. München

Frauen

3 x 800 m: **Platz 23** 7:36,21 **Jansohn 00, Lindner 06, Andersch 06**
25.02. Dortmund

Kugelstoß **Platz 34** 13,28 **Simone Schramm 95** 11.02. München

Männliche U20

60 m Hürden: **Platz 35** 8,49 **Jakob Blank 05** 29.01. München

Weibliche U23

800 m: **Platz 45** 2:17,77 **Theresa Andersch 06** 25.02. Dortmund

1500 m: **Platz 34** 4:41,57 **Jule Lindner 06** 12.02. München

Weibliche U20

400 m: **Platz 33** 59,43 **Emma Lindner 06** 12.02. München

800 m: **Platz 29** 2:17,77 **Theresa Andersch 06** 25.02. Dortmund

800 m: **Platz 44** 2:19,50 **Jule Lindner 06** 14.01. Fürth

1500 m: **Platz 20** 4:41,57 **Jule Lindner 06** 12.02. München

Weibliche U18

400 m: **Platz 15** 59,43 **Emma Lindner 06** 12.02. München

800 m: **Platz 13** 2:17,77 **Theresa Andersch 06** 25.02. Dortmund

800 m: **Platz 24** 2:19,50 **Jule Lindner 06** 14.01. Fürth

800 m: **Platz 31** 2:20,25 **Emma Lindner 06** 04.02. Sindelfingen

1500 m: **Platz 7** 4:41,57 **Jule Lindner 06** 12.02. München

M14

60 m: **Platz 23** 7,79 **Matteo Perona 09** 11.02. München

Freiluft

Männer

4 x 400 m: **Platz 48** 3:39,32 **Ernst 05, Urbanik 05, Lehner 05, Blank 05**
16.04. Forchheim

10 km: **Platz 19** 29:55 **Gabriel Lautenschlager 95** 26.02. Castellon

Halbmarathon: **Platz 17** 1:05:43 **Gabriel Lautenschlager 95** 02.04. Berlin

Halbmarathon Mannschaft: **Platz 34** 3:51:47 **Nowak 84 1:15:44, Sahm 73 1:16:42,**

Wild 68 1:19:21 26.03. Freiburg

Marathon: **Platz 19** 2:19:48 **Gabriel Lautenschlager 95** 24.09. Berlin

Marathon Mannschaft: **Platz 14** 8:57:05 **Sahm 73 2:49:20, Teuscher 71 3:00:20,**
Wild 68 3:07:31 01.10. Köln

Männer/Frauen

4 x 400 m Mixed Staffel: **Platz 11** 3:37,23 **Düsel 99, Jansohn 00, Lindner 06, Schramm 98**
29.04. Bietigheim-Bissingen

Frauen

800 m: **Platz 41** 2:09,29
10 km Mannschaft: **Platz 36** 2:03:38

Marathon: **Platz 42** 2:51:14
4 x 400 m: **Platz 23** 4:14,01

3 x 800 m: **Platz 6** 6:49,31

Kugelstoß: **Platz 45** 13,41

Weibliche U23

800 m: **Platz 23** 2:09,29
800 m: **Platz 50** 2:14,02
1500 m: **Platz 40** 4:32,00
3 x 800 m: **Platz 3** 6:49,31

Männliche U20

110 m Hürden: **Platz 22** 14,51
4 x 400 m: **Platz 19** 3:39,32

Weibliche U20

400 m: **Platz 38** 57,93
800 m: **Platz 11** 2:09,29
800 m: **Platz 28** 2:14,02
800 m: **Platz 34** 2:14,69
1500 m: **Platz 20** 4:32,00
1500 m: **Platz 44** 4:40,27
3000 m: **Platz 27** 10:09,70
2000 m Hindernis: **Platz 6** 6:49,67
3 x 800 m: **Platz 3** 6:49,31

Weibliche U18

400 m: **Platz 19** 57,93
800 m: **Platz 6** 2:09,29
800 m: **Platz 14** 2:14,02
800 m: **Platz 17** 2:14,69
1500 m: **Platz 8** 4:32,00
1500 m: **Platz 18** 4:40,27
1500 m: **Platz 28** 4:47,92
3000 m: **Platz 9** 10:09,70
2000 m Hindernis: **Platz 3** 6:49,67
3 x 800 m: **Platz 1** 6:49,31

M15

Block Lauf: **Platz 35** 2.416

M14

100 m: **Platz 18** 11,86
80 m Hürden: **Platz 39** 12,03
Block Lauf: **Platz 7** 2.416

Emma Lindner 06 20.05. Karlsruhe
Kebeya 92 37:49, **Schömburg-Heuck 86** 37:51,
Wild 96 47:58 17.09. Kemmern
Ingalena Schömburg-Heuck 86 24.09. Berlin
Lindner 06, Hauer 07, Andersch 06, Jansohn 00
16.04. Forchheim
Lindner 06, Andersch 06, Lindner 06
29.04. Bietigheim-Bissingen
Simone Schramm 95 24.06. Regensburg

Emma Lindner 06 20.05. Karlsruhe
Jule Lindner 06 05.07. Karlsfeld
Emma Lindner 06 05.07. Karlsfeld
Lindner 06, Andersch 06, Lindner 06
29.04. Bietigheim-Bissingen

Jakob Blank 05 20.05. Hösbach
Ernst 05, Urbanik 05, Lehner 05, Blank 05
16.04. Forchheim

Emma Lindner 06 13.05. Regensburg
Emma Lindner 06 20.05. Karlsruhe
Jule Lindner 06 05.07. Karlsfeld
Theresa Andersch 06 05.07. Karlsfeld
Emma Lindner 06 05.07. Karlsfeld
Jule Lindner 06 25.06. Regensburg
Jule Lindner 06 22.07. Rostock
Jule Lindner 06 16.06. Ingolstadt
Lindner 06, Andersch 06, Lindner 06
29.04. Bietigheim-Bissingen

Emma Lindner 06 13.05. Regensburg
Emma Lindner 06 20.05. Karlsruhe
Jule Lindner 06 05.07. Karlsfeld
Theresa Andersch 06 05.07. Karlsfeld
Emma Lindner 06 05.07. Karlsfeld
Jule Lindner 06 25.06. Regensburg
Theresa Andersch 06 21.07. Rostock
Jule Lindner 06 22.07. Rostock
Jule Lindner 06 16.06. Ingolstadt
Lindner 06, Andersch 06, Lindner 06
29.04. Bietigheim-Bissingen

Andrej Curcic 10 08.07. Friedberg

Matteo Perona 09 16.07. Ingolstadt
Andrej Curcic 10 08.07. Friedberg
Andrej Curcic 10 08.07. Friedberg

Quelle: Onlinebestenliste des DLV, ausgewählt bis Platz 50 - 5.12.2023 CS

ASSE DER LG:

Gabriel Lautenschlager

Gerade mal seit über einem Jahr lebt Gabriel Lautenschlager in Bamberg. Nach seinem Medizinstudium in Würzburg, wo er mit Mario Wernsdorfer trainierte, hat es ihn nach Bamberger verschlagen.

Seit der Saison 2023 startet, der eigentlich aus Maulbronn stammende Langstreckler für die LG Bamberg. Zuvor war er für die LG Wettenberg (TSV Krofdorf-Gleiberg) am Start. Seine läuferische Vita ist zwar noch kurz aber mit einer Reihe hochklassischer Ergebnisse gespickt.

Dem Fachpublikum wurde er erstmal 2022 bekannt, als er hessischer Marathonmeister in Frankfurt in 2:25:04 Stunden wurde. Schon damals deutete der dynamisch und ästhetisch Laufende an, dass er für die langen Strecken noch erhebliches Potential hat. Im Februar 2023 setzte er dann das erste Ausrufezeichen. Im spanischen Castellón absolvierte er einen international stark besetzten 10 Kilometer Straßenlaufwettbewerb. Mit am Start waren kenianische Weltklasseläufer aber auch die deutsche Langstreckenelite mit Amanal Petros (SCC Berlin). Bei 10 Grad, kaum Wind und einer relativ flachen Strecke waren schnelle Zeiten angepeilt. Amanal Petros lief dort deutschen Rekord und Gabriel neuen oberfränkischen Rekord in 29:55 Minuten (seine Bestzeiten zuvor waren 2021/30:42 und 2022/30:38 Minuten). Angereist war Gabriel mit einem Interrailticket.

Am 2. April startete er dann in Berlin sein Halbmarathon-Debüt. Dort zeigte er eine Eigenschaft die aller Ehren wert ist. Zum Ende des Laufs engagierte er sich als Tempomacher für Frauensiegerin Eilish McColgan (EM 2te in München 2022 über 10000m). Zuvor hatten die vom Veranstalter gestellten Läufer ihre Aufgabe erfüllt. Gemeinsam mit ihr kam er in 01:05:43 Stunden ins Ziel. McColgan rannte neuen britischen Rekord, wurde dadurch zur viertschnellsten Europäerin und Gabriel verdrängte Mario Wernsdorfer als besten Bamberger Halbmarathonläufer von Platz eins der Bamberger Bestenliste. Schon damals fühlte das Laftalent, dass er schneller laufen kann.

Im April lief er einen weiteren Halbmarathon. In Würzburg sorgte er mit 1:07:29 Stunden für die schnellste Siegerzeit eines deutschen Teilnehmers in der 21-jährigen Geschichte des WVV-Marathons.

Als nächster wichtiger Wettkampf war eigentlich ein Bahnwettbewerb geplant. Gabriel wollte bei den deutschen Meisterschaften über 10000m starten. Als Neubamberger wurde ihm jedoch gesagt, dass am nächsten Tag der Weltkulturerbelauflauf stattfinden würde. Er konnte überzeugt werden, die Startgelegenheit in seiner neuen Heimat zu nutzen. In 1:11,33 Stunden gewann der 27-Jährige überlegen den prestigeträchtigen Wettbewerb mit 300 Höhenmetern, bei besten Wetterverhältnissen und zehntausenden Zuschauern. Nur knapp verpasste er den Streckenrekord aus 2013 in 1:10,25 Stunden.





Das Jahreshighlight stand jedoch noch an: Teilnahme am Berlin-Marathon. 16 Wochen betrug die Vorbereitungszeit für die 42,195 km. Dazu gehörte auch ein dreiwöchiges Höhen Trainingslager im schweizerischen Engadin. Laufexperte Felix Hentschel übernahm die detaillierte Trainingsplanung für den Saisonhöhepunkt und stellte Gabriel auf eine Zeit unter 2:20 Stunden ein. Bei besten Wetterbedingungen (13 Grad), einer schnellen Strecke sowie einem breiten und starken Teilnehmerfeld, startete das Projekt die Schallmauer von 2:20 Stunden zu knacken. Ausgegeben

wurde eine defensive Renntaktik und die Durchgangszeit von 1:09,44 Stunden deutete auf ein schnelles Rennen hin. Jetzt kam es auf die zweite Hälfte an. Er lief sie in starken 01:10:04 Stunden und die letzten Kilometer waren anstrengend, aber am Schluss blieb die Uhr bei 2:19:48 Stunden stehen. Gabriel kam im Feld der über 47000 Teilnehmer als 65igster ins Ziel und landete auf Platz 28 seiner Altersklasse. Den Lauf bezeichnet er als „perfekt verlaufendes Rennen“ und den größten Erfolg seiner Karriere. Mit dieser außergewöhnlichen Zeit hat er einen weiteren oberfränkischen Rekord gebrochen. Vereinskamerad Matthias Köhler lief 1990 in Wien 2:20,55 Stunden beim damaligen Bezirksrekord.

Gefragt nach weiteren Zielen, sagt der sympathische und vorbildhafte Leichtathlet, dass das Jahr 2023 Lust auf mehr gemacht habe.

Aktuell steht Gabriel Lautenschlager in der deutschen Männerbestenliste auf folgenden Plätzen:

10km	29:55 Minuten	Platz 19 (oberfränkischer Rekord)
Halbmarathon	1:05:43 Stunden	Platz 17
Marathon	2:19:48 Stunden	Platz 19 (oberfränkischer Rekord)

Sportlerinnen der LG Bamberg erneut beim Bayern Star geehrt

Für die diesjährige Gala „Bayern Star“ des Bayerischen Leichtathletikverbands wurden drei Bamberger Athletinnen in die Stadthalle nach Neusäß eingeladen. Hierbei handelt es sich um eine hochkarätige Ehrung zu der nur Medaillengewinner/innen von den diesjährigen Deutschen Meisterschaften eingeladen wurden.



Theresa Andersch, Emma und Jule Lindner wurde diese Ehre zuteil. Sie können gemeinsam schließlich zwei zweite Plätze, einen dritten Platz in der Staffel und einen vierten Platz bei Deutschen



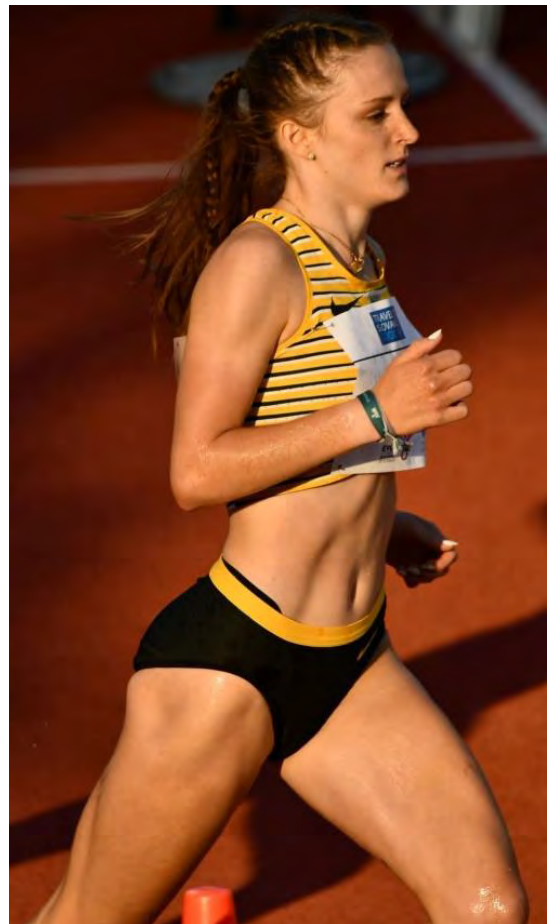
Meisterschaften im Jahr 2023 aufweisen. Statt der üblichen Trainings- oder Wettkampfkleidung wurde vom Veranstalter explizit darauf hingewiesen, dass gemäß des Anspruchs der Veranstaltung eine entsprechende Abendkleidung getragen werde soll. Dementsprechend warfen sich die drei Bamberger Freundinnen in Schale, um ihre Ehrung bei dem Festakt entgegen zu nehmen. Neben den vielen sonstigen Auszeichnungen/Nominierungen der drei Ausnahmetalente, ist dies eine wirklich besondere Würdigung, da hierbei für jede Sportlerin ein kleiner Trailer mit Fotos zu den eigenen Erfolgen eingespielt wurde. Zusätzlich nutzten die drei Bambergerinnen die Veranstaltung zum „Networking“ und kamen mit anderen Leistungsträgern Bayerns weiter in Kontakt.

HW

Jule und Emma Lindner erneut im Team Germany

Nur Athleten/innen mit den allerbesten Zeiten und Aussichten auf international erfolgreiche Einsätze werden jährlich neu vom Deutschen Leichtathletikverband für den deutschen Nationalkader nominiert. Hierfür konnten sich Jule und Emma Lindner durch ihre herausragenden Leistungen in der Saison 2023 qualifizieren. Im Nationalkader 1 (NK1) werden sie und ihre Trainerin, Helena Weiß, durch Fortbildungen, Lehrgänge und Trainingslager in ihrer Vorbereitung auf die kommende Bahnsaison unterstützt.

Jule Lindner empfahl sich durch ihre guten Ergebnisse in den Rennen über 2000 Meter Hindernis. Die Bambergerin ist hier nicht nur oberfränkische Rekordhalterin (6:49,67 Minuten), sondern auch die zweite der diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften (U18). Ihr großes Talent zeigte die Schülerin bei diesen Meisterschaften auch am Folgetag, als sie ohne weitere Vorbereitung auf der etwas längeren Strecke über 3000 Meter den vierten Platz auf deutscher Ebene ergattern konnte. Nur durch anfängliche Probleme beim Saisonstart verpasste Jule knapp, rechtzeitig zum geforderten Qualifikationsmeeting für das European Youth Olympics Festival (EYOF) in Slowenien fit zu sein. Ihren nächsten internationalen Einsatz möchte sie im kommenden Jahr erreichen. Die bisherigen Trainingsleistungen stimmen sie und ihre Trainerin hierzu sehr optimistisch.





Ihre Zwillingsschwester, Emma Lindner, ist nicht weniger erfolgreich. Sie hat sich in ihrer Paradedisziplin über 800m für den NK 1 qualifiziert. Eindrucksvoll konnte sie hier in der vergangenen Saison ihre Bestleistung pulverisieren und auf 2:09,29 Minuten verbessern. Emma kämpfte bei den deutschen Jugendmeisterschaften mit Paula Terhorst fernab vom restlichen Feld um den Titel. Nur knapp musste sie sich geschlagen geben und mit dem Silberrang vorlieb

nehmen. Ihre Stärke liegt sicher in der Vielseitigkeit und der sehr guten Sprintfähigkeit, welche auch häufig zu erfolgreichen Einsätzen auf den Unterdistanzen, wie zum Beispiel 400 Meter, führt. Ihr Potential sah auch der Bundestrainer, der Emma gerne bei dem Qualifikationsmeeting zur U20 WM in Mannheim gesehen hätte. Leider wurde sie kurz davor von einem Infekt geplagt, sodass eine erfolgreiche Qualifikation nicht möglich war. Für die nächste Saison hat die ehrgeizige Bambergerin die U20 WM in Peru fest im Blick.

Einziges Wehrmutstropfen für die beiden Zwillinge ist, dass ihre Teamkollegin Theresa Andersch, welche letztes Jahr auch im Nationalkader 2 war, durch ihre Coronaerkrankung diese Saison derartig ausgebremst wurde, dass sie sich nicht für den Nationalkader qualifizieren konnte. Aktuelle Trainingsleistungen von Theresa zeigen jedoch, dass sie sich wieder auf einem sehr guten Weg zu neuen Bestleistungen befindet. Im nächsten Jahr möchten alle drei Bambergerinnen wieder geschlossen mit herausragenden Leistungen brillieren und sich zu Dritt für den Nationalkader qualifizieren. Denn neben dem außergewöhnlichen Talent der Mädchen ist sicher ihr Trainingsfleiß und der gegenseitige Ansporn im Team ein wesentlicher Grundstein für ihren Erfolg.

HW

LG Bamberg bei Deutsche Meisterschaften

Persönlich kann ich mich an kein Jahr der LG Bamberg erinnern, in dem so viele Bamberger Starterinnen und Starter bei Deutschen Meisterschaften (M/F/Jugend) angetreten sind. Zumal unser kleiner Verein hierbei nicht nur mit dem Motto „Dabei sein ist alles“ an den Start ging, sondern auch mehrfach mit Spitzenleistungen Medaillen und vordere Plätze abräumte.

Die diesjährigen sieben Starter bei Deutschen Meisterschaft verdienen somit eine besondere Würdigung in diesem Bericht. Dabei möchte ich natürlich noch kurz einschränken, dass wir auch weitere Starter/innen im Seniorenbereich (Claudia Schramm, Biggi Löffler) haben, welche aber in gesonderten Artikeln erwähnt werden.



Natürlich entstehen für weite Fahrten zu Deutschen Meisterschaften mit Übernachtungen durch Vor- und Endläufe an verschiedenen Tagen der LG Bamberg erhebliche Kosten. Diese Kosten hat unsere doch recht kleine Gemeinschaft für alle Athleten/innen komplett übernommen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Eure Unterstütz-

ung und das tolle Gruppenfeeling im Verein ermuntert uns, immer weiterzumachen und neue Bestleistungen zu erzielen!

HERZLICHEN DANK AN DIE LG BAMBERG UND UNSEREN FÖRDERVEREIN!!!

Im Anschluss werden nun alle Starter/innen der Deutschen M/F und Jugendmeisterschaften vorgestellt...



Jule Lindner - die Alleskönnerin

Bestzeiten

800m	2:14,02 min
1500m	4:40,27 min
3000m	10:09,70 min
2000m Hi	6:49,67 min

Auswahl wichtiger Erfolge 2023

Mehrfache Bayerische Meisterin

2. Platz Deutsche Jugend U18 (Hindernis)

4. Platz Deutsche Jugend U18 (3000m)

3. Platz Deutsche Jugend U20 (3x800m)

Oberfränkischer Rekord 2000m Hindernis

BLV Kaderathletin

DLV Kaderathletin (NK1)

Jule Lindner hatte in diesem Jahr zunächst mit einem etwas holprigen Start zu kämpfen. Beim Weltkulturerbelauflauf, den sie hinter ihrer Schwester auf Rang zwei beendete, versagte einen Meter vor dem Ziel ihr Kreislauf. Nur einer gekonnten Rolle vorwärts verdankte sie noch das Überqueren der Ziellinie. Diese Erfahrung mit anschließender medizinischer Behandlung führte in ihren ersten Rennen zu Verunsicherung. Diese legte das ehrgeizige Mädchen dann aber bald ab. Sie konnte in der restlichen Saison so richtig durchstarten. Eine Bestzeit folgte auf die andere. Da sich Jule durch ihren Saisoneinstieg relativ knapp nicht für das EYOF (European Youth Olympics Festival) qualifizieren konnte, fokussierte sie sich auf die Deutsche Meisterschaft in Rostock. Hier gelang ihr mit Rang 2 und 4 ein Paukenschlag. Die NK 1 Kadernominierung in diesem Jahr war das Sahnehäubchen in dieser Saison. Im kommenden Wettkampfsjahr möchte die Bambergerin ihre Dominanz im Hindernislauf weiter ausbauen und auch die U20 Weltmeisterschaft wird zumindest mit einem Auge in Betracht behalten!

Emma Lindner - die Endspurtqueen

Bestzeiten

400m	57,71 sek
800m	2:09,29 min
1500m	4:32,00 min

Auswahl wichtiger Erfolge 2023

Mehrfache Bayerische Meisterin

2. Platz Deutsche Jugend U18 (800m)

3. Platz Deutsche Jugend U20 (3x800m)

11. Platz Deutsche Mixed (4x400m)

BLV Kaderathletin

DLV Kaderathletin (NK1)

Auszeichnung Bayern Star



Emma Lindner musste diese Saison die Hallenwettkämpfe krankheitsbedingt sausen lassen, umso besser gelang ihr aber der Start in die restliche Saison. Mit einem fulminanten Sieg beim Weltkulturerbelauf (Streckenrekord) zeigte sie, dass sie auch im Ausdauerbereich gut trainiert hatte und somit diese Überdistanz mit Leichtigkeit absolvierte.

Natürlich ist sich die erfolgsverwöhnte Bambergerin für sämtliche Staffeleinsätze nicht zu schade, ihre Doppeleinsätze über 3x800 m und 4x400m bei den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften (teilweise nur 15 Minuten Pause) bleiben in dieser Saison unvergessen. Außerdem pulverisierte sie ihre 800m Bestzeit, sodass sogar ein Einsatz bei der U20 Europameisterschaft in Aussicht schien. Wegen der großen Konkurrenz und der geringeren Chancen (kurz vorher krank) ließ die Sportlerin aber das Qualifikationsmeeting hierfür in Mannheim ungenutzt. Stattdessen bereitete sie sich konsequent auf ihren Einzeleinsatz bei der Deutsche Jugendmeisterschaft vor, wofür sie mit Platz 2 (ganz knapp an Platz 1 vorbei) belohnt wurde. Nächstes Jahr möchte Emma auf jeden Fall wieder um internationale Einsätze mitkämpfen!



Theresa Andersch - die willensstarke Wiederaufsteherin

Bestzeiten

800m 2:13,15 min

1500m 4:41,67 min

Auswahl wichtiger Erfolge 2023

1. Platz Bayerische Jugend U18 (3x800)
3. Platz Bayerische Jugend U18 (1500m)
8. Platz Deutsche Jugend U20 Halle (800m)
10. Platz Deutsche Jugend U18 (1500m)

BLV Kaderathletin

Auszeichnung Bayern Star

Zu Theresa Andersch passt eigentlich auch der Titel "Pechvogel des Jahres 2023". Nach ihrer wahnsinnig erfolgreichen Saison 2022, befand sich Theresa trotz gewohnt häufiger Erkältungsphasen in der Wettkampfvorbereitung auf einem sehr guten Weg. Bei der Deutschen U20 Hallenmeisterschaft gelang ihr, obwohl sie vorher erkrankt war, der Finaleinzug und Platz 8 über 800m. Dann kam aber eine Corona Infektion, die dazu führte, dass sie auch nicht den wichtigen Trainingsbaustein des Trainingslagers mitnehmen konnte. Anschließend kämpfte Theresa Monate mit den Folgen der Erkrankung. Zwar gelang ihr gleich im Mai noch die Qualifikationsleistung für die deutsche Meisterschaft über 1500m (die Quali für 800m kam etwas später noch dazu), aber dennoch war die ambitionierte Bambergerin nicht zufrieden. Während für andere Sportlerinnen eine derartige Quali für Jubelstürme sorgt, merkte Theresa aber, dass sie nicht ihr Potenzial abrufen konnte, was für sie schlichtweg deprimierend war. Zur Deutschen Meisterschaft in Rostock kam sie immer besser in Tritt. Im Vorlauf über 1500m gelang ihr auch aus eigenen Kräften die sichere Qualifikation für das Finale. Doch für einen zweiten Lauf am Folgetag reichten ihre Reserven noch nicht. Mit Platz 10 war Theresa nicht ganz zufrieden. Grundsätzlich merkte sie, dass sie nun bestimmt noch ein paar Saisonbestleistungen abliefern könnte, dennoch, wurde die Saison im August in weiser Voraussicht auf die kommende beendet. Denn schließlich braucht Theresa auch den normalen Pausen-Belastungsrythmus um, nächstes Jahr die ganz großen Ziele angreifen zu können. Selbstverständlich möchte sie dann ihre Bestleistungen pulverisieren und sich wieder für den Nationalkader qualifizieren!

Eva Jansohn - die Allrounderin

Bestzeiten

800m 2:10,69 min

1500m 4:28,17 min

Auswahl wichtiger Erfolge 2023

1. Platz Bayerische Mixed (4x400)

2. Platz Bayerische F (1500m)

3. Platz Bayerische F (800m)

4. Platz Deutsche Hochschulmeisterschaft

1500m

11. Platz Deutsche Mixed (4x400m)

Bamberger Rekord 1500m

Oberfränkischer Rekord 4x400 mixed



Unser Bamberger Neuzugang Eva Jansohn zeigte gleich von Beginn an, dass sie zu unserem Verein passt wie die Faust aufs Auge. Eigentlich wollte sie nach ihrem langjährigen Aufenthalt in den USA, wo sie zahlreiche Erfolge auf der Bahn feierte, auf die Langstrecke und zu den Volksläufen wechseln. Doch schnell war klar, dass so viel mehr in der Studentin steckt! Somit wurde sie kurzer Hand von uns wieder auf die Bahn geschickt und die Neu-Bambergerin zeigte sofort ihr Potenzial. Zusätzlich war sie zu jedem Einsatz bereit, was dann ihr breites Spektrum an Wettkämpfen belegte: Von 400 bis 10 Kilometer war alles dabei. Ein Highlight war hierbei sicher die Bamberger Mixed Staffel, bei der Eva zeigte, dass sie auch bei deutlichen Unterdistanzen gut unterwegs ist. Anschließend peilten wir die restliche Saison die Qualifikation für die Deutsche Einzelmeisterschaft (Frauen) an. Eva machte es spannend, sie kratzte so lange an der Norm, dass ihr schließlich bei beiden Strecken (800m und 1500m) am Tag vor Meldeschluss nur noch Zehntel bzw. Hundertstel fehlten. Somit verfehlte sie zwar knapp die Qualifikation, doch diese möchte sie nächstes Jahr, in ihrem zweiten Jahr in der Frauenklasse, unbedingt erfüllen und dann die LG Bamberg dort vertreten.



Jakob Blank - der Techniker

Bestzeiten

60m	7,29 sek
100m	11,36 sek
110m H (0,991m)	14,51 sek

Auswahl wichtiger Erfolge 2023

1. Platz Bayerische U20 (4x400m)
3. Platz Bayerische U20 (110m H)
2. Platz Bayerische Halle (60m H)
3. Platz Bayerische Halle (60m)
3. Platz Bayerische Halle (200)
4. Platz Bayerische U20 (100m)
- Halbfinale Deutsche U20 (110m H)

Jakob Blank musste sich in seinem ersten Jahr U20 an eine neue Hürdenhöhe gewöhnen. Mit 0,991 m hohen Hürden wurde es noch wichtiger die technischen Voraussetzungen perfekt zu beherrschen und ausreichend Kraft für die letzten Hürden zu besitzen. Dementsprechend bereitete sich Jakob akribisch mit Kraft- und Koordinationseinheiten auf die neue Saison vor. Auch längere Tempoläufe dienten zur Verbesserung der Tempohärte und des Stehvermögens auf den letzten Metern. Dennoch war bereits zu Beginn der Saison klar, bei dieser Umgewöhnung dient das erste Jahr der U20 vor allem dazu Erfahrungen zu sammeln. Viel Druck machte sich der Sportler bei seinem Einsatz bei der Deutschen Hallenmeisterschaft, da er zu diesem Zeitpunkt noch dachte, dass er bei der Deutschen Freiluftmeisterschaft nicht an den Start gehen kann. Dieser Druck führte dann wohl dazu, dass Jakob trotz guter Vorbereitung an der ersten Hürde im Vorlauf scheiterte. Entsprechend enttäuscht ging der Sportler aus der Hallensaison. Der Knoten platzte wenig später und bei den restlichen Bahnwettbewerben brillierte der Bamberger immer wieder mit neuen Bestleistungen. Sein Leistungshoch im Juni/Juli veranlasste ihn dann auch dazu, dass er sich entschied - trotz vorheriger Alpenüberquerung mit der Schule - in Rostock bei der Deutschen Jugendmeisterschaft an den Start zu gehen. Dort gelang ihm mit der wahnsinnigen Vorbelastung dann der große Coup, indem er sich doch für das Halbfinale qualifizierte. Im Halbfinallauf merkte Jakob aber die Beine zu stark und schied aus. Für das nächste Jahr möchte er neben einem gelungenen Abitur auch bei der Deutschen Meisterschaft voll angreifen sowie den oberfränkischen Rekord an die Regnitz holen.

Samuel Düsel - der vollsprint Trainer

Bestzeiten

200m 22,82 sek

400m 49,72 sek

400m H 57,01 sek

Auswahl wichtiger Erfolge 2023

1. Platz Bayerische Mixed (4x400)

4. Platz Bayerische M (400m H)

11. Platz Deutsche Mixed (4x400m)

12. Platz DHM (400m)

Oberfränkischer Rekord 4x400 mixed



Samuel Düsel gehört zu den Bamberger Urgesteinen und ihm gelingt, was nur wenige Sportler schaffen, denn neben der Betreuung einer Trainingsgruppe gemeinsam mit Eva Saffer, trainiert der Sportler fleißig seine eigene Fitness und das sehr erfolgreich. Diese Saison stellte Samuel neue Bestleistungen auf und kam ganz nah an bestehende Spitzenleistungen heran. Darüber hinaus stand er jederzeit für Staffeln der LG zur Verfügung und trug wesentlich zum ersten Platz bei der Bayerischen Mixed, zum 11. Platz bei der Deutschen Mixed und dem daraus resultierenden Oberfränkischen Rekord der Mannschaft bei. Eine weitere tolle Erfahrung war sicherlich die Deutsche Hochschulmeisterschaft, bei der er sich mit einer starken Zeit von 50,07 Sekunden nahe an seine Bestzeit heranarbeitete und mit Platz 12 belohnte. Bei der Bayerischen Meisterschaft ging der Bamberger die für ihn noch etwas ungewohnten 400m Hürden an. Dass er hierbei fast den dritten Platz belegte und nur um einen Wimpernschlag auf Platz 4 landete überraschte den Sportler schon fast selbst. Die Leistungsentwicklung im Jahr 2023 lässt auf jeden Fall auf eine sehr erfolgreiche Saison 2024 hoffen!



Leo Schramm - der, der immer lacht

Bestzeiten

60m	7,03 sek
100m	11,14 sek
200m	21,96 sek
400m	49,82 sek

Auswahl wichtiger Erfolge 2023

2. Platz Bayerische Halle M (200m)

1. Platz Bayerische Mixed (4x400)

11. Platz Deutsche Mixed (4x400m)

Oberfränkischer Rekord 4x400 mixed

Für Leo Schramm begann die Saison mit den Hallenwettkämpfen vielversprechend. Bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft erzielte der LGLer bereits im Vorlauf über 60 Meter eine tolle neue Bestzeit von 7,03 Sekunden. Mit dieser Leistung gehörte er klar zum Favoritenkreis. Leider wurde sein Einzug in das Finale durch die vollelektronische Zeitmessung ausgebremst, bei der wohl bei der Fertigposition von Leo zu viel Druck gemessen wurde. Mit viel Pech und einer schwierigen Entscheidung wurde der Sportler daraufhin disqualifiziert. Bei seinem Auftritt über 200m wusste Leo über diese Besonderheit Bescheid und konnte dafür mit etwas Wut im Bauch eine phänomenale neue Bestzeit von 21,96 Sekunden aufstellen. Mit dieser Zeit, die kein Bamberger seit über 20 Jahren mehr erzielt hatte, und seinem Auftritt im Finale sicherte sich der LGLer die wohlverdiente Silbermedaille. Auch bei den beiden Mixed Staffeln zeigte sich Leo Schramm als unverzichtbar und sicherte als Schlussläufer den Bayerischen Meistertitel sowie Platz 11 bei der Deutschen Staffel ab. Nach diesem erfolgsversprechenden Saisonauftakt hätte es gerne so weitergehen können. Leider wurde der Bamberger im Anschluss durch eine Corona Erkrankung und danach folgend vom Pfeifferschen Drüsenfieber derartig ausgebremst, dass eine weitere Saisongestaltung auf seinem Leistungsniveau nicht möglich war. Doch von diesen Tiefschlägen lässt sich Leo nicht entmutigen, mit stets guter Laune sieht man ihn wieder fleißig im Stadion trainieren und wir sind uns sicher, dass die ausgebliebenen Erfolge der Freiluftsaison 2023 einfach nur ein Jahr später nachgeholt werden.

Die „Masters“ der LG Bamberg!

Marco, T.-Rock, Jay und Manni

Beim Silvesterlauf 2022 ist den „LG-Masters“ die Freude auf das neue Jahr bereits anzusehen. Denn als jüngster rückt Marco (Jahrgang 1973) zu Tobias „T.-Rock“ (Jahrgang 1971) in die Altersklasse M50 auf. Gemeinsam mit dem M55er Roland „Jay“ (Jahrgang 1968) sind Mannschaftserfolge (M50/55) bei überregionalen Meisterschaften das Ziel. Eine Langstreckenmannschaft dieser Altersklasse gab es in 50 Jahren LG Bamberg bisher noch nicht.



Eindrucksvoll verlief für die drei der März mit den Bayerischen Titeln im Crosslauf, 10Km Straße und dem Deutschen Vizemeistertitel/Halbmarathon.



Ab Mai richtete Marco seine Planung Richtung Ironman aus, wo er Anfang September bei der Weltmeisterschaft als dritter/M50, seinen größten Erfolg feierte.



T. und Jay`s konzentriertes Training ging erst einmal Richtung Berglauf. Für die Deutschen Meisterschaften Ende April, konnten die beiden mit Manfred „Manni“ Dusold (Jahrgang 1968) ein altbekanntes Bamberger Läuferidol reaktivieren und so die Silbermedaille in der M50/55-Mannschaftswertung gewinnen. Bei den Bayerischen Berglaufmeisterschaften Ende Juli, fehlte T. und Jay dann zwar der dritte Mann, sie konnten aber jeweils die Einzeltitel in ihren Altersklassen ge-

winnen. Tobias zum ersten Mal auf dem Podest ganz oben!

Aber auch enttäuschende Einsätze gab es für Marco, T. und Jay. Bei den Deutschen Marathonmeisterschaften im Oktober verpassten sie als 4. die Bronzemedaille der M50/55 Mannschaftswertung um 5min. Ob die drei sich bei der DM/Cross, Ende November, wieder eine Medaille sichern konnten, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Was aber auf jeden Fall als Motivation für die nächste Saison wirkt, ist Platz 1 auf der diesjährigen „DLV“-Bestenliste/Mannschaft M50/55 über 10Km Straße. Nun hoffen die „Masters der LG“ auf weitere verletzungsfreie



**Meisterschaftseinsätze
und bestmögliche Mann-
schaftserfolge.**



Dass es auch 2024 frei nach dem Motto von „SCOOTER“ heißt:

...Faster...Harder...LG...BAMBERG

Ausgewählte Saisonbestleistungen

Marco :

10Km 35:02 min.
5000m 17:07 min.
Halbmarathon 1:16:50 Std.
Marathon 2:49:19 Std.

Tobias „T.-Rock“ :

10Km 35:44 min.
Halbmarathon 1:19:34 Std.
Marathon 3:00:17 Std.

**Deutscher Meister/Mitteldistanz
Duathlon und Triathlon**

Roland „Jay“ :

10Km 36:11 min.
5000m 17:55 min.
Halbmarathon 1:19:29 Std.
Marathon 3:07:29 Std.

Deutscher Meister/Berglauf

Jay

LGB-SeniorInnen blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück

In der abgelaufenen Wettkampfsaison konnten unsere Athletinnen und Athleten nicht nur bei den BLV-Seniorenmeisterschaften (siehe gesonderter Bericht) glänzen. Ein kurzer Abriss der weiteren Höhepunkte des Jahres 2023:

Bei den **Deutschen Seniorenmeisterschaften** in Mönchengladbach konnte sich **Birgit Löffler-Röder** (W55) im Vergleich zu den Landesmeisterschaften im heimischen Stadion noch einmal steigern und mit 9,33 Metern erneut den deutschen Titel in die Domstadt holen. Ihre Dominanz unterstreicht: Auch mit allen anderen ihrer vier gültigen Versuche hätte sie den Wettkampf gewonnen – keine andere Teilnehmerin sprang über 9 Meter. Damit aber nicht genug: Im Hürdensprint gewann Birgit zudem die Silbermedaille (14,55 Sek.), nur eine Hundertstelsekunde fehlten zur deutschen Meisterschaft. Im Speerwurf der gleichen Altersklasse übertraf die vielseitige **Claudia Schramm** (W55) – noch bei den Bayerischen Meisterschaften über 800m am Start – deutlich die 20-Meter-Marke und sicherte sich mit 21,32 Metern Platz 7.



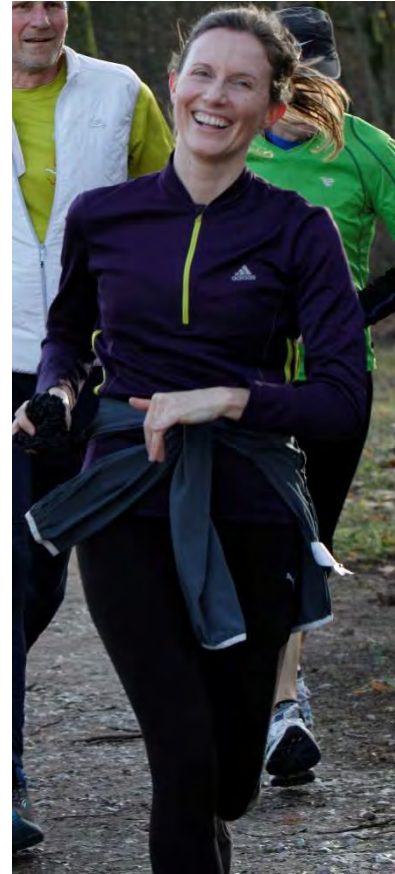
Deutsche Seniorenmeisterschaften Düsseldorf: Claudia Schramm Speerwurf

Roland Benedikt (M60) hatte sich ebenfalls die Qualifikationsnorm für die nationalen Titelkämpfe erlaufen: Über 200m kam er in einem starken Feld auf Platz 11 (29,60 Sek.) und blieb damit erneut unter der 30-Sekunden-Schallmauer.

Einzigste Teilnehmerin bei den **Bayerischen Seniorenmeisterschaften Wurf** in Wiesau war **Claudia Schramm** (W55) – dies aber äußerst erfolgreich: Im Speerwurf holte sie sich mit 23,10 Metern die Vizemeisterschaft.



Im September fanden wie gewohnt in Röthenbach die **Nordbayerischen Seniorenmeisterschaften** statt. Die LG war hier mit vier Sportlerinnen und Sportlern am Start. In der Altersklasse W30 gewann **Hanna Först** mit 4,35 Metern den Titel im Weitsprung. Auch **Eva Saffer** (rechts) trug sich in die Siegerliste ein: Ihre 4,64 Meter im Weitsprung der W35 bedeuteten ebenfalls Gold. Zwei Titel errang **Birgit Löffler-Röder** (links/W55): Im Weitsprung (4,00 Meter) und Kugelstoßen (8,69 Meter) war sie nicht zu schlagen; dazu gab es noch eine Silbermedaille im 100-Meter-Sprint (15,19 Sek.).



Beim Silvesterlauf (Eva Saffer)

Bei den Männern vertrat Farben der LG. Nachdem er 200m (29,57 Sek.) jeweils die konnte, holte er sich in seiner Weitsprung, den nordbayer-

Zum Saisonabschluss starteten **Benedikt** bei den **Bayerischen** **schaften** in Aichach. Birgit glichenen Dreikampf (100m:

Meter, Kugelstoßen: 8,45 Meter) und gewann mit starken 1930 Punkten den Titel. Auch Roland zeigte eine sehr gute Leistung, wobei er vor allem im Weitsprung (4,29 Meter) und im Sprint (14,34 Sek.) glänzte. Eine etwas schwächere Wurfleistung sorgte letztlich dafür, dass es am Ende „nur“ Silber wurde; dennoch: Ein herausragendes Ergebnis.



Benedikt Roland (Mitte) die über 100 m (14,15 Sek.) und Vizemeisterschaft erringen neuen Paradedisziplin, dem rischen Titel (4,54 Meter).

Birgit Löffler-Röder und **Roland** **Seniorenmehrkampfmeister-**

absolvierte einen sehr ausge- 15,29 Sek., Weitsprung: 4,14

Highlight im Bamberger Fuchs-Park-Stadion

LG Bamberg richtet BLV-Seniorenmeisterschaften aus

Am 08.07.2023 stand für das Organisationsteam der LG Bamberg um Sportwart Carlo Schramm eine herausfordernde Aufgabe an: Es galt, die Landesmeisterschaften der Senioren (Sprint/Sprung) mit über 500 Meldungen und mehr als 260 Aktiven reibungslos abzuwickeln – und vorweg: Es wurden äußerst erfolgreiche und stimmungsvolle Titelkämpfe in der Domstadt.

Auch wenn die immer noch andauernden Renovierungsarbeiten im Bamberger Stadion der ausrichtenden LG Bamberg keine optimalen Rahmenbedingungen bescherten, schafften es die fleißigen Helferinnen und Helfer um Carlo Schramm und Thomas Koch den Gästen aus ganz Bayern Wettkämpfe in familiärer Atmosphäre anzubieten – emotionaler Höhepunkt waren mit Sicherheit die abschließenden 5000m-Läufe, bei denen mehrfach die La-Ola-Welle durch die Haupttribüne zirkulierte.

Aber der Reihe nach: Vor dem ersten Startschuss galt es, möglichst viele kompetente Kampfrichter zu rekrutieren – keine leichte Aufgabe, bedenkt man, dass viele erfahrene Helfer selbst die Chance zu einem Start im heimatlichen Stadion nutzten. Neben der Vorbereitung der Wettkampfanlagen mussten auch die obligatorischen technischen Voraussetzungen geschaffen werden – elektronische Zeit- und Windmessung sowie Weitemessung bei den Würfeln; alles sollte perfekt vorbereitet sein – und dem war letztlich auch so.



Es scheint, als ob sich der naheliegende gute Draht der Bamberger zum lieben Gott mal wieder bestätigte: Am Wettkampftag herrschten optimale Witterungsbedingungen und die zahlreichen Athletinnen und Athleten belohnten den Ausrichter mit herausragenden Leistungen und spannenden Wettkämpfen. Einer der Höhepunkte, auch aus oberfränkischer Perspektive, war mit Sicherheit der Hürdensprint von Jan Schindzielorz (LG Forchheim) in der M45: Seine 14,26 Sekunden bedeuteten eine neue deutsche Bestleistung und wären sogar Weltrekord gewesen (aktueller Wert: 14,38 Sek.), wenn der Athlet einige Tage früher Geburtstag hätte – bei internationalen Rekorden muss das 45. Lebensjahr vollendet sein. Einen internationalen Rekord gab es aber dennoch: In der Altersklasse M85 lief Karl Schmid (SpVgg Weiden) die 100m in 16,06 Sekunden und verbesserte so den Europarekord um fast vier Zehntelsekunden. Im Weitsprung gab es eine deutsche Bestleistung für den Oberpfälzer mit 3,62 Metern. Weitere deutsche Bestleistungen konnten im Hochsprung durch Irmingard Hennes (W65, TSV Bad Endorf, 1,31 Meter) und Gerhard Wenzke (M75, LG Region Landshut, 1,42 Meter) von den zahlreichen Zuschauern beobachtet werden.

Aber auch die Bamberger Athletinnen und Athleten glänzten mit zahlreichen guten Leistungen und sorgten für eine wahre Medaillenflut – nicht wenige schnürten die Wettkampfschuhe zu dem besonderen Anlass seit längerer Zeit zum ersten Male wieder; hoffen wir, dass alle „Wiedereinsteiger“ und „Gelegenheitsstarter“ ihre Spikes nicht wieder einstauben lassen und auch nächstes Jahr an den Start gehen.



In der jüngsten Seniorenklasse (M30) glänzte der von Leo Schramm trainierte **Felix Schörner** (Bild links, 2. vr) als Dreifachsieger: 100m: 11,47 Sek., 200m: 23,37 Sek., 400m: 53,90 Sek – mit den drei Goldmedaillen wandelt er auf den Spuren der erfolgreichsten LG-Seniorensprinter, jahrelang gelang vor allem Falk Krause dieses Kunststück; durften wir im Bamberger Stadion schon den potentiellen Nachfolger beklatschen? In der W35 konnte

Eva Saffer in den Sprungwettbewerben zwei Medaillen abräumen: Gold gab es für die Lehrerin des Kaiser-Heinrich-Gymnasiums im Dreisprung (10,50 Meter), Silber im Weitsprung (4,79 Meter) – hier fehlten nur zwei Zentimeter zu Platz Eins. Ein kleines Comeback gab es in der M40 durch Lars Reichelt:

Der ehemalige Seriensieger im Schüler- und Jugendbereich streift sich das Wettkampftrikot nur noch selten über – wenn er dies aber tut, dann hat er auch eine ansprechende Form im Gepäck. So auch dieses Mal: Gold über die 800 Meter-Strecke in 2,13,50 Minuten. In der M45 trat **Peter Schmitt** (Bild unten) nach längerer Wettkampfabstinz wieder in den Sprungwettbewerben an: Neben dem Meistertitel im Dreisprung (11,03



Meter) konnte er sich noch einen guten vierten Platz im Weitsprung sichern (4,64 Meter). Mit **Birgit Löffler-Röder** (Bild oben) startete in der W55 eine der erfolgreichsten Athletinnen der LG Bamberg der letzten Jahre. Auch bei den heimischen BLV-Meisterschaften wusste sie wieder zu überzeugen und konnte ihrer umfangreichen Trophäensammlung vier weitere Medaillen hinzufügen: Gold in ihrer Paradedisziplin, dem Dreisprung (9,27 Meter), Gold im Hürdensprint (14,98 Sek.), Silber über 100m (15,25 Sek.) und Bronze im Weitsprung (4,05

Meter). Im 800m-Lauf dieser Altersklasse gewann Claudia Schramm die Vizemeisterschaft – noch kurz vorher saß sie bei der Startnummernausgabe. In der Altersklasse M60 verfehlte Roland Benedikt das Podest dieses Mal im Sprint knapp: 5. Platz über 100m (14,11 Sek.) und 4. Platz über 200m (29,02 Sek.), sicherte sich aber im Weitsprung eine Bronzemedaille (4,50 Meter).

Wie bereits eingangs thematisiert: Stimmungsvoller Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltung waren die 5000m-Läufe (siehe gesonderter Bericht der LG-LangstrecklerInnen). Animiert durch den Stadionsprecher und angesteckt durch die guten Leistungen der Athletinnen und Athleten gaben die ZuschauerInnen bei diesem Event noch einmal alles. Auch die Bamberger Sportlerinnen und Sportler glänzten erneut, allen voran **Brendah Kebeya** (W30) als Tagesschnellste in 17:47,67 Minuten. Kaum nachstand ihr **Ingalena Schömburg-Heuck** (unten rechts) (W35), die



nur wenig länger für die zwölfte Runden brauchte und ebenfalls unangefochten den Titel holte (18:09,80 Minuten). Bei den Männern gewannen **Christopher Nowak** (M35, 16:57,18 Minuten) und Christian Bareiß (M45, 20:02,60 Minuten) die Silbermedaille. Noch eine Stufe höher auf das Treppchen durften **Marco Sahm** (oben links) (M50, 17:07,99) und Roland Wild (M55, 17:55,06) steigen und sich die Urkunde für Platz Eins überreichen lassen.

Als gegen 20 Uhr die letzten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wohlbehalten das Ziel erreichten und mit dem verdienten Applaus bedacht wurden, konnte das Team der LGB zufrieden zurückblicken: Ein volles Programm wurde

souverän und mit Herz abgewickelt. Von vielen Seiten gab es Lob für die gelungene Veranstaltung: So bescheinigte beispielsweise die mehrfache Seniorenweltmeisterin Ingrid Meier den Titelkämpfen in Bamberg eine besonders freundliche Atmosphäre und eine kompetente Wettkampfausrichtung.

Dr. Florian Hofmann

Bayerische Seniorenmeisterschaften im Stadion

Ohne Helfer geht nichts! Vielen Dank an 60 Unterstützer/innen





DACIA

AUTOHAUS TURNWALD

Ihr Vertragshändler für Dacia und Renault in Lichtenfels
- natürlich mit ausgezeichnetem Service!

- Faire und individuelle Beratung
- Dacia Neuwagen
- Renault Neuwagen
- Top geprüfte Gebrauchtfahrzeuge
- Günstige Leasing- und Finanzierungsangebote
- Moderne Werkstatt
- HU/AU vor Ort



Ich freue mich auf Ihren Besuch - Ihr Lars Reichelt



AUTOHAUS TURNWALD GMBH

Moritz-Abend-Straße 10 · 96215 Lichtenfels

Telefon (09 571) 1623

www.autohaus-turnwald.de

auch ein Zähne knirschender Zweibeiner kann unter vier Räder
geraten; na rate

schneller
weiter höher
höchstens
'ne Glosse
SPORT SEI MORD

S P O R T S E I M O R D

das ist so wie der, wer sagt, ein Haufen Schritte
genügte, so weit voran zu kommen,
wie Füße einen tragen, dem Jakobsweg folgend,
als Spuren derer, die meinen,
das Schweigen ersetze Worte, solange diese von
Brieftauben übermittelt würden,
nämlich getreu wie in Gedichten Gedanken zurück
zu Worten fänden, die mehr Sinn
als eine Bedeutung tragen.

Sport, das ist eher drüber
hinweg als unten durch.

Wem der Sport die
Bildung des Sixpack verweigert, der sollte
sich höheren Ortes beklagen - bei Kopf
und Kragen.

Wer freilich den Sixpack unterm
Hemd trägt, sollte sich fragen, was der Sex
noch wert ist.

Die Stubenfliege steigt und steigt abermals das
steile Küchenfenster rauf: es müsse doch noch was
anderes als das Fressen geben.

siegfried c. matschke

50 Jahre LG - 50. LG-Kurier

Geschichte eines großen Erfolgs

Vor gut einem Jahr beging die LG Bamberg ihren 50. Geburtstag mit einer beeindruckenden Feier auf der Altenburg. Und in diesem Jahr erscheint der 50. LG-Kurier. Um zu wissen, wie es dazu kam, muss man zurückblicken auf die Jahre vor 1972 und auf das Jahr 1972 selbst.

In Bamberg gab es zwei große, konkurrierende Sportvereine mit jeweils einer starken Leichtathletik-Abteilung, den 1. FC Bamberg und den Post-SV Bamberg.

Die gegenseitige Abneigung war unübersehbar, vor allem von Seiten vieler Funktionäre. Wichtig war ihnen nur, dass der mit dem violetten Trikot (= 1. FC Bamberg) vor dem mit dem gelben Trikot (=Post-SV Bamberg) ins Ziel kam, und diese Einstellung galt natürlich umgekehrt auch beim Post-SV.

Bei den Aktiven waren diese Vorbehalte deutlich geringer ausgeprägt.

So machten sich die beiden Vereine jahrelang das Leben schwer, mit dem „Erfolg“, dass die Bamberger Leichtathletinnen und Leichtathleten auf oberfränkischer Ebene wenig Chancen gegen die anderen Vereine hatten, von der bayerischen Ebene ganz zu schweigen!

Dass es so nicht weitergehen konnte, haben viele gesehen, aber nur zwei Personen machten sich an diese schwierige Aufgabe,

Ewald Mehringer vom Post SV und Walter Sträßner vom 1. FC Bamberg.

Sie setzten sich gemeinsam mit dem damaligen Bundestagsabgeordneten und späteren Oberbürgermeister Paul Röhner an einen Tisch, um den Zusammenschluss der beiden Vereine – gegen gewaltigen Widerstand vieler Vereinsmitglieder - zur Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg ins Leben zu rufen.

Am 1. Januar 1972 war es dann soweit: Die offizielle Gründung der LG Bamberg wurde vollzogen und Paul Röhner zum Präsidenten gewählt. Er hatte dieses Amt 23 Jahre, bis 1995, inne und war der „Erfolgsgarant“.

1. FC Bamberg und Post-SV - ein Jahr später kam der VfL Jahn (heute TSG 05) dazu – waren nun in Oberfranken und bald auch in Bayern eine Macht, die viele Titel errang, da nun gemeinsam trainiert und gestartet wurde.

Um einem häufig geäußerten Missverständnis vorzubeugen: Die LG ist kein eingetragener Verein (e.V.). Jeder Sportler, der für die LG startet, muss einem Stammverein angehören (heute: Post-SV - TSG 05 – MTV – TSV Hirschaid – und SV Waizendorf) , bei dem er seinen Mitgliedsbeitrag zahlt und dafür vom jeweiligen Verein Fahrt- und Startgeld erhält.

Natürlich waren mit dem formellen Zusammenschluss nicht alle Vorbehalte ausgeräumt.

Deshalb trat Paul Röhner, zwei Jahren nach der Gründung der LG, mit der Absicht, den Zusammenhalt in unserer „Familie“, wie er die LG nannte, zu vertiefen und zu dokumentieren, mit dem Vorschlag an die Mitglieder, eine Zeitschrift erscheinen zu lassen. Er sagte dazu wörtlich: „...ich glaube, dass für eine so starke Gemeinschaft wie unsere LG ein eigenes Mitteilungs- und Informationsblättchen durchaus „standesgemäß“ ist.“

Es war nicht so einfach, Mitarbeiter zu finden, denn journalistisch hatte keiner Erfahrung und nach zusätzlicher Arbeit drängte es auch niemanden.

Letztendlich fanden sich drei Mutige, die sich an diese Aufgabe wagten:

Stefan Leitherer, Reiner Schell und Gerhard Weiß, ein Jurastudent und zwei angehende Deutsch- und Geschichtelehrer!

Bar jeglicher journalistischer Kenntnisse trafen sich die Drei im Wohnzimmer der Familie Weiß, ausgestattet mit Papier und einer Schreibmaschine, die ab und an das **a**, das **o** und das **e** durchs Papier hämmerte. Wer noch ältere Exemplare des LG-Kuriers besitzt, kann das nachschauen. Die drei „Redakteure“ waren gleichzeitig auch die Autoren der Texte (bis einschließlich Heft 3) und mühten sich redlich. Vor allem, um zu zeigen, dass die Gründung der LG ein Erfolg war. Mit aus heutiger Sicht vorsintflutlichen Mittel ging man ans Werk. Einer mühte sich stets mit der Schreibmaschine ab und vertippte sich natürlich immer wieder mal, meist in der letzten Zeile. Dann kam Tipp-Ex zum Einsatz: überpinseln, trocknen lassen und wieder neu auf denselben Buchstaben tippen, was natürlich meist nicht mehr sehr gut aussah. Die nächste Schwierigkeit bestand darin, dass die Überschriften in größeren Buchstaben getippt werden sollten. Dafür gab es durchsichtige Vorlagenblätter mit Großbuchstaben verschiedener Art und Größen darauf. Den Bogen musste man auf das Papier legen und die Buckstaben durchdrücken! Buchstabe für Buchstabe! Nicht selten zogen sich die Treffen bis weit über Mitternacht hinaus. Das Wohnzimmer der Familie Weiß war gut eine Woche wegen der herumliegenden Blätter nicht zu nutzen. Ein Fortschritt war, als Alfred Kotissek dazustieß und mehr technisches know how einbrachte. Vor allem hatte er ein Reißbrett, um grade Linien zu ziehen. Mit großem Stolz präsentierten die drei Autoren im September 1974 ihr erstes Exemplar mit 20(!) Seiten. Die heutigen LG-Kuriere haben mehr als 80 Seiten. Ein solcher Umfang wäre mit den damaligen technischen Mitteln nicht zu schaffen gewesen. Es war eine mühselige und arbeitsaufwendige Tätigkeit, aber die gemeinsamen Treffen haben auch sehr viel Spaß gemacht.

Als Carlo Schramm 1984 zu dem inzwischen deutlich angewachsenen Autorenstamm stieß, wurde die Arbeit auf ein erheblich höheres Level gesetzt. Die drei „Erstautoren“ sahen nun, was man mit Computer alles machen kann. Es war wie der Unterschied zwischen Gutenberg und der KI!

Reiner Schell und Gerhard Weiß

50. LG-Kurier 1974 - 2023



50. LG-Kurier 1974 - 2023

LG KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC - Post SV - VfL Jahn
Nr. 6



1974

LG KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC - Post SV - VfL Jahn
Nr. 7



1975

LG KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC - Post SV - VfL Jahn
Nr. 8

10 Jahre



1972 1982

LG KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC - Post SV - VfL Jahn
Nr. 9



1976

LG KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC - Post SV - VfL Jahn
Nr. 10



1977

LG-KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC - Post SV - VfL Jahn - MTV Bamberg
TSV Hirschaid
Nr. 11



1978

LG-KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC - Post SV - VfL Jahn - MTV Bamberg
TSV Hirschaid
Nr. 12



1979

LG-KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC - Post SV - VfL Jahn - MTV Bamberg
TSV Hirschaid
Nr. 13



1980

LG-KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC - Post SV - VfL Jahn - MTV Bamberg
TSV Hirschaid
Nr. 14



1981

LG-KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC - Post SV - VfL Jahn - MTV Bamberg
TSV Hirschaid
Nr. 15



1982

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC - Post SV - VfL Jahn - MTV Bamberg
TSV Hirschaid
Nr. 16



1983

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC - Post SV - VfL Jahn - MTV Bamberg
TSV Hirschaid
Nr. 17



1984

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC - Post SV - VfL Jahn - MTV Bamberg
TSV Hirschaid
Nr. 18



1985

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC - Post SV - VfL Jahn - MTV Bamberg
TSV Hirschaid
Nr. 19



1986

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC - Post SV - VfL Jahn - MTV Bamberg
TSV Hirschaid
Nr. 20



1987

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC Eintracht - Post SV - TSG 05 -
MTV Bamberg - TSV Hirschaid
Nr. 21



1988

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
1. FC Eintracht - Post SV - TSG 05 -
MTV Bamberg - TSV Hirschaid
Nr. 22



1989

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
Post SV Bamberg - TSG 05 Bamberg -
MTV Bamberg - TSV Hirschaid
Nr. 23



1990

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
Post SV Bamberg - TSG 05 Bamberg -
MTV Bamberg - TSV Hirschaid
Nr. 24



1991

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
Post SV Bamberg - TSG 05 Bamberg -
MTV Bamberg - TSV Hirschaid
Nr. 25



1992

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
Post SV Bamberg - TSG 05 Bamberg -
MTV Bamberg - TSV Hirschaid - SV Waldenfurt
Nr. 26



1993

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
Post SV Bamberg - TSG 05 Bamberg -
MTV Bamberg - TSV Hirschaid - SV Waldenfurt
Nr. 27



1994

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
Post SV Bamberg - TSG 05 Bamberg -
MTV Bamberg - TSV Hirschaid - SV Waldenfurt
Nr. 28



1995

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
Post SV Bamberg - TSG 05 Bamberg -
MTV Bamberg - TSV Hirschaid - SV Waldenfurt
Nr. 29



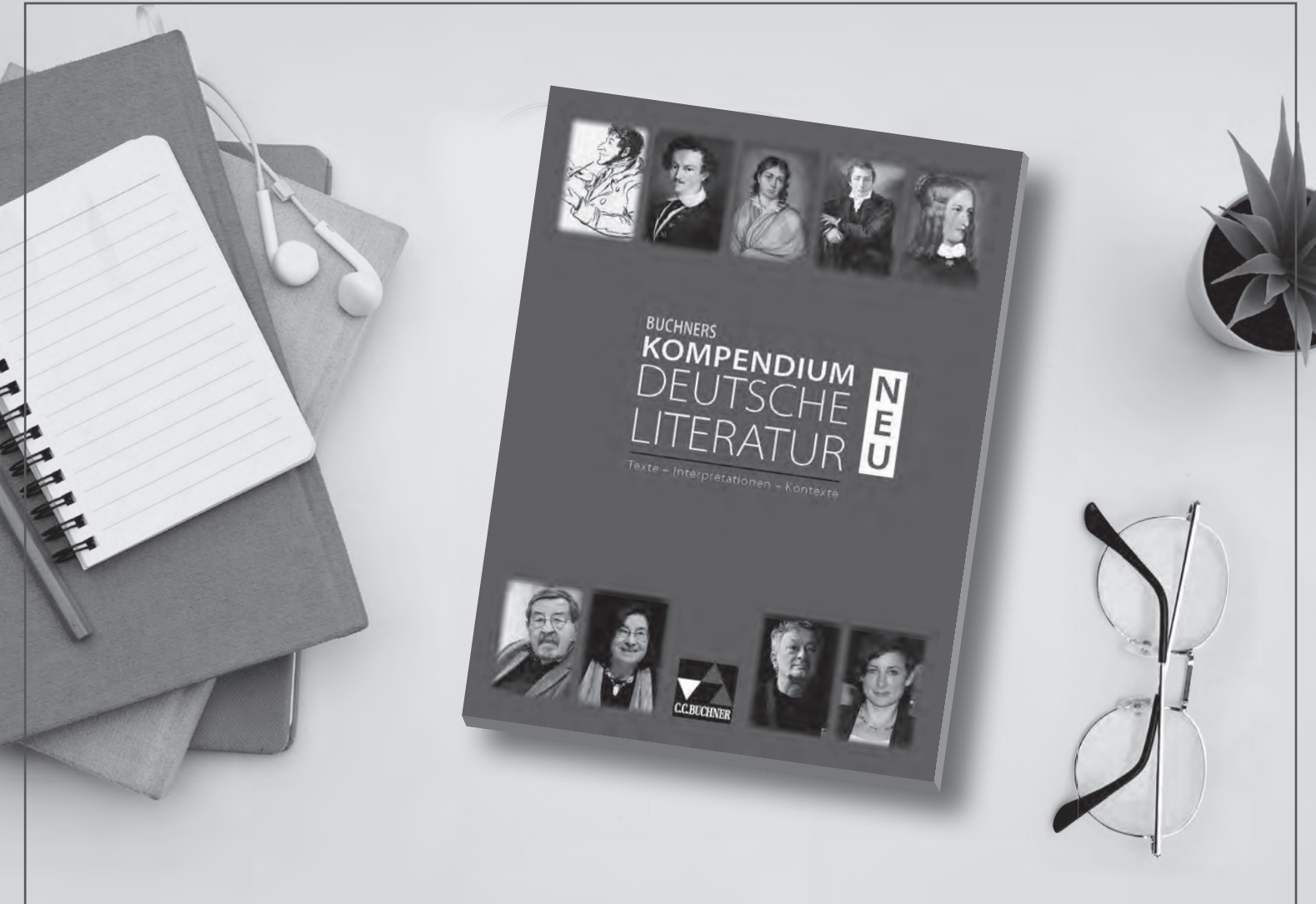
1996

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg
Post SV Bamberg - TSG 05 Bamberg -
MTV Bamberg - TSV Hirschaid - SV Waldenfurt
Nr. 30



1997



Buchners Kompendium Deutsche Literatur NEU

ISBN 978-3-661-10000-5

360 Seiten, € 26,-

Der Klassiker für den Literaturunterricht in der Oberstufe, das **Buchners Kompendium Deutsche Literatur NEU**, liegt in einer umfassend überarbeiteten Neuausgabe vor. Durch das perfekte Zusammenspiel von Texten, Kontexten, Aufgaben, Prüfungstrainings und Längsschnitten ist das Kompendium *das* Lehrwerk für den Deutschunterricht in der Oberstufe. Darüber hinaus liefert es ein fundiertes Überblickswissen über die deutsche Literaturgeschichte und eignet sich daher auch ideal als Nachschlagewerk für Literaturinteressierte.



C.C. Buchner Verlag GmbH & Co. KG

service@ccbuchner.de | www.ccbuchner.de

www.facebook.com/ccbuchner | www.instagram.com/ccbuchner

Noch wissenswertes zum LG-Kurier

Ca. 115 Redakteure haben in 50 Ausgaben des LG-Kuriers von 1974 bis heute 3634 Seiten geschrieben. Von anfänglich 20 Seiten ging es schnell auf 88 Seiten pro Ausgabe.

Wahrscheinlich wurden über 20.000 einzelne Exemplare gedruckt und unter die Leser/innen gebracht. In der Summe sind das etwa 1.400.000 Seiten.

Von Beginn an war die Rubrik Asse der LG vertreten und natürlich die obligatorischen Berichte aus den Trainingsgruppen. Ab 1975 kamen die ersten Bestenlisten dazu. Die erste Ausgabe wurde Schwarzweiß gedruckt, ab 2005 kamen dann farbige Umschlagseiten. Bilder waren zu Beginn nur gering, da dies technische Probleme bereitete und die Kosten steigen ließ. Die Auflagen am Anfang waren bei ca. 200 Exemplaren, heute sind es 800.

Heute stehen alle 50 Ausgaben auf der Homepage zum Download bereit.

Absoluter Spitzenreiter in der Autorenschaft ist Reiner Schell, er ist ununterbrochen seit 1974 im Team. Anbei die Liste der Autoren nach Gruppen und ihre Häufigkeit an der Mitarbeit.

Topranking

Reiner Schell 50, Siegfried C. Matschke 47, Alfred Kotissek 44, Carlo Schramm 40, Heinrich Porsch 28, Dieter Kleinschmidt 26, Michael Kleinschmidt 26, Florian Hofmann 26, Wolfgang Roediger 23, Gerhard Weiß 23, Paul Röhner 21, Thomas Koch 22

10-19 mal an einem LG Kurier beteiligt

Uwe Loch, Wolfgang Zenk, Gerhard Fleck, Werner Hipelius, Claudia Schramm, Helena Weiß, Ewald Mehringer, Stefan Leitherer, David Hentschel, Felix Hentschel, Michael Weißhaupt, Albert Dörfler, Ilse Dörfler

1-9 mal an einem LG Kurier beteiligt

Anna Porsch, Beate Weiß, Elke Eberl, Franz Kupfer, Gustav Geipel, Alexandra Schütz, Christine Zenk, Heinrich Hoffmann, Nadine Krügel, Rudi Eckenweber, Ute Weininger, Christine Rademacher, Gerhard Werner, Hartmut Hohmann, Verena Zweier, Fritz Hohmann, Kathrin Mattausch, Klaus Weber, Sabine Loch, Lisa Röder, Philipp Körner, Benno Leßner, Birgit Löffler, Eva Saffer, Felix Schörner, Georg Pfister, Matthias Köhler, Nadine Beßler, Peter Hesselbarth, Sandra Götz, Silke Güthlein, Stefan Reis, Steffen Wernike, Claudia Hielscher, Detlef Palt, Hans Müller, Hans Trog, Manfred Dusold, Maria Eberlein, Sabine Fischer, Thomas Bezold, Volker Raffel, Adam Zahoran, Andrea Mayr, Andreas Krone, Anna-Lena Genz, Axel Gerhartz, Barbara Burger, Beate Eidloth, Brigitte Schmitt, Christian Schurr, Christoph Pflaum, Dietmar Kremer, Dietmar Lutz, Dominique Sauer, Elisabeth Lehmann, Emma Lindner, Flora Jansen, Friedrich Einwich, Fritz Biniok, Gaby Leibbrand, Gerhard Will, Giesela Wolf, Günther Röse, Hanna Hanske, Heinz-Georg Bloß, Herbert Neubauer, Irina Matschke, Isolde Wendenburg, Jessica Bolsinger, Jessica Stößel, Jonas Seidler, Jule Lindner, Laura Schmitt, Lena Saffer, Lilli Pfattheicher, Manuela Förtsch, Melanie Sperlein, Mona Loch, Nina Neundorfer, Nina Zeitler, Oswald Philipp Loch, Patrick Gensel, Ralf Rademacher, Samuel Düsel, Sophia Rothlauf, Susanne Lutz, Theresa Ebersbach, Toni Schneider, Uto Dühthorn, Wiebke Markert

Die Schnellkrafttruppe

Simone Schramm



Die Saison 2023 war für **Simone Schramm** (Frauenklasse) wieder äußerst erfolgreich. Bei den Bayerischen Meisterschaften in Regensburg holte sie im Kugelstoß mit 13,41 Meter die Silbermedaille. Sie führte sogar das Teilnehmerinnenfeld bis zum vierten Versuch an, am Schluss war es dann die fünfte Vizemeisterschaft im Kugelstoß bei einer Landesmeisterschaft (W20-Frauen).

In der Halle in München kam noch eine Bronze-medaille dazu sowie Platz sieben bei der Süddeutschen Hallenmeisterschaft. Zweimal Platz vier bei den Landesmeisterschaften (Winterwurf/

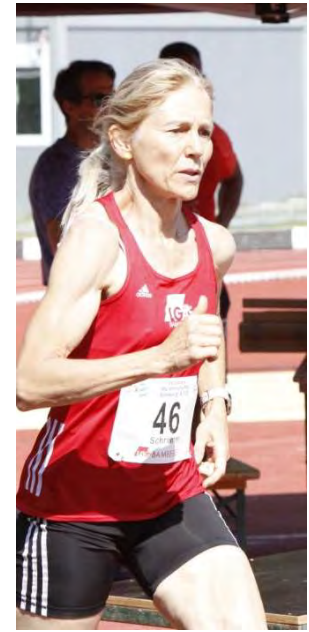
Sommer) im Diskus rundeten das sehenswerte Ergebnis ab. Zum siebten Mal verteidigte sie ihren Kugeltitel bei den nordbayerischen Hallenmeisterschaften und auf Bezirksebene wurde sie Kugel-, Diskus-, Speer- und Dreisprungmeisterin.



Claudia Schramm



Gerne startet **Claudia Schramm** zusammen mit Simone bei Bezirksmeisterschaften (Speerwurf). Beide kamen dieses Jahr gemeinsam auf's Treppchen. Bei den bayerischen Seniorenmeisterschaften Wurf in Wiesau qualifizierte sich Claudia mit 23,10 Meter im Speerwurf (W55) für die Deutschen Seniorenmeisterschaften mit der Silbermedaille. Zuvor holte sie sich über 800 Meter im heimischen Stadion eine weitere Silbermedaille. Bei den Deutschen in Mönchengladbach gab es dann im Speerwurf noch Rang 7.



Leo Schramm

Sprintkracher der Wintersaison

Die bayerische Sprintelite überraschte **Leo Schramm** bei den bayerischen Hallenmeisterschaften. Mit 21,96 Sekunden über 200 Meter wurde er Vizemeister bei den Herren. Am Tag zuvor flog er noch mit einem Fehlstart, aussichtsreich aus dem 60m Zwischenlauf. Bei den deutschen Hochschulmeisterschaften in der Halle kam er auf Platz sechs über 200m und zehn (60m). Gold bei der Landesmeisterschaft holte er sich noch mit der 4x400 Meter Mixed Staffel. Infektionskrankheiten verhinderten, dass er seine Topform in der Freiluftsaison zeigen konnte.

Das Wissen wie man schnell läuft, gibt er auch in der Trainingsgruppe weiter und hat so Matteo Perona (M14) zur bayerischen Vizemeisterschaft verholfen.



Felix Schörner



Erfolgreichster Bamberger Sprinter 2023 war **Felix Schörner**. Dreifacher Bayerischer Seniorenmeister in der M30. Über 100 Meter, 200 Meter und die 400 Meter holte er sich im heimischen Stadion die Goldmedaille. Außerdem ist er in der Sprint-Trainingsgruppe der Drillmaster und legt großen Wert auf exakte Koordinationsausübung. Aufgrund der ökonomischen Laufweise konnte er seine persönlichen Bestleistungen dieses Jahr deutlich verbessern.

Matteo Perona



Mit **Matteo Perona** hat sich in der LG Bamberg ein neues Sprinttalent vorgestellt. Bei den bayerischen Hallenmeisterschaften (M15) gelang es ihm als jüngerer Jahrgang in den 60 Meter Endlauf zu kommen. Bei den Freiluftmeisterschaften in Ingolstadt wurde er dann in der M14 mit 11,86 Sekunden knapp hinter dem Sieger bayerischer Vizemeister.

Samuel Düsel



Nicht nur als Trainer engagiert sich **Samuel Düsel**. Als Staffelmittglied der 4x400 Meter Mixed Staffel wurde er bayerischer Meister. Über die 400 Meter Hürden der Männer ist er knapp an einer Einzelmedaille vorbeigelaufen.

Moufidatou Sanussi

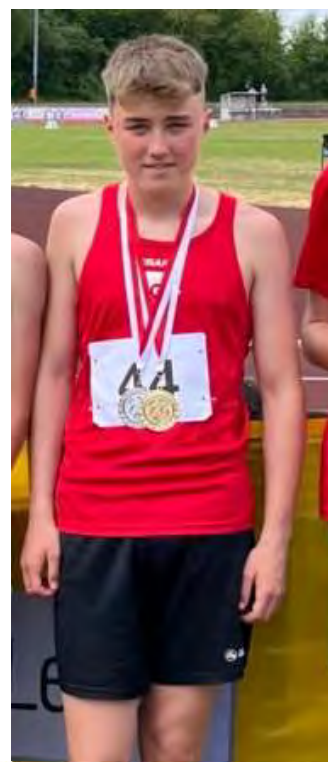


Das Sprintjuwel hat erste Erfahrungen bei Landesmeisterschaften gesammelt. Über 100 Meter und 200 Meter verpasste sie knapp die Endläufe. Zuvor wurde sie Oberfränkische Meisterin auf diesen Strecken im ersten Jahr der U18 in 12,74 bzw 26,45 Sekunden.

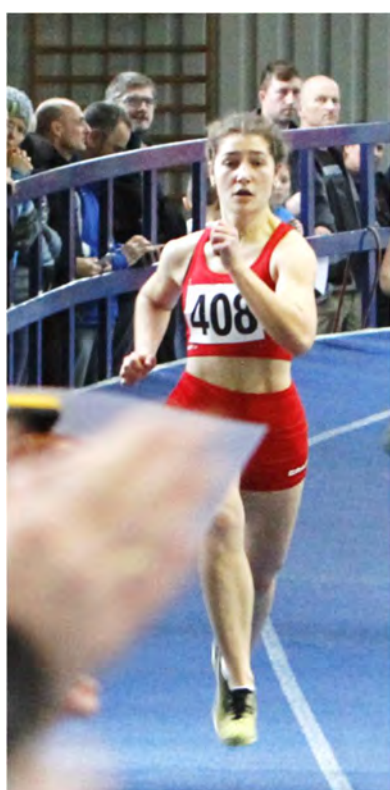


Julius Brückner

Das Überraschungstalent im Hochsprung. Eigenständig und ohne Hilfe startete **Julius Brückner** bei der bayerischen Meisterschaft im Hochsprung in Ingolstadt. Mit 1,60 Meter holte er sich die Bronzemedaille in der M14. Bei den Oberfränkischen Meisterschaften siegte er im Hochsprung und wurde hinter Matteo Perona Vizemeister über 100 Meter.



Katharina Müller und Leni Knoblach



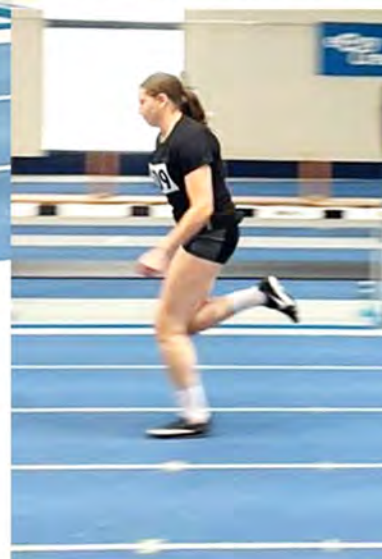
Das Bamberger U18 Sprint-Duo **Katharina Müller** und **Leni Knoblach** (links) hat ebenfalls eine erfolgreiche Saison hingelegt. Allerdings konnte erstgenannte leider nur einen Wettkampf bestreiten, bevor sie sich eine schwere Verletzung zuzog und ihre Saison vorzeitig beenden musste. Leni



Knoblach hingegen hatte eine sehr konstante Saison mit einer neuen persönlichen Bestleistung über 200m mit 27,71 (+1,3) sowie der Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften über die 100m und 200m und über die 60m in der Halle. Zudem verpasste Leni über die 100m die Ein-

stellung der PB nur um 2 hundertstel. Trotz Katharinas unglücklicher Verletzung haben beide Damen in diesem Jahr großartige Leistungen vollbracht, auf die sie stolz sein können. Wir

hoffen, dass die nächste Saison noch erfolgreicher wird, die verbesserte Sprinttechnik der beiden ist zumindest schon sehr vielversprechend.



CS/FS

Latsch 2023

Bestes Wetter und optimale Trainingsbedingungen sowie eine tolle Stimmung waren wieder in Latsch angesagt. Ob Eiszapfen oder Sonnenschein, wir haben uns alle wohlgeföhlt, trotz intensivem Training und Selbstversorgung in unseren Ferienwohnungen.



Geschichten von Hürden, Langsprint, Trainingslager und Entspannung



Dieses Jahr war die Trainingsgruppe wieder viel unterwegs und hat einige Erfolge mit nach Bamberg bringen können.

Die Hürden sind ein zentraler Bestandteil im Training und besonders Jakob Blank sieht man im Stadion immer wieder über die Kurzhürden sprinten. Der Athlet konnte dieses Jahr auf den bayerischen Meisterschaften den 3. Rang über 110 m Hürden erreichen, obwohl technisch noch nicht alles sauber lief und es das erste Jahr über die 99cm hohen Hürden ging. Bei den Deutschen Meisterschaften hatte Jakob dieses Jahr kein Glück. In der Halle erwischte ihn ein Fehlstart und im Sommer fehlte 1/100 sec. für

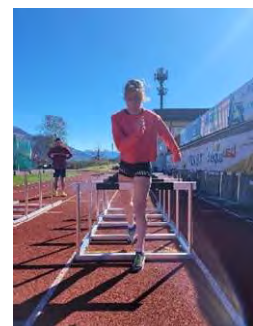
das Weiterkommen in den Zwischenlauf. Diese Erlebnisse nimmt er als Motivation für das nächste Jahr und hat das Finale bei den Deutschen Meisterschaften als Ziel ausgerufen. Dieses Jahr tauchte er auch immer wieder an der 100 und 200m Startlinie auf. Jakob war dieses Jahr außerdem mit der 4x400m Staffel als Schlussläufer aktiv und rettete den Titel mit



letzter Kraft ins Ziel. Zusammen mit Paul Ernst, Julius Lehner und Nils Urbanik konnte er sich über den Titel freuen. Die anderen drei Jungs sind eher auf den 400m zu Hause und lieferten dort sehr gute Leistungen ab. Paul konnte sich in Regensburg über 400m einen starken 3. Platz erkämpfen und steigerte seine persönliche Bestleistung dabei deutlich. Julius und Nils zeigten ebenfalls hervorragende Leistungen



auf 400m flach und versuchten sich an den 400m Hürden. Diese sehr anspruchsvolle Disziplin soll auch im kommenden Jahr weiter gefördert werden, da beide eine gute Hürdentechnik mit Stehvermögen über die lange Sprintdistanz kombinieren. Linus Fischer-Dederra gehört auch zu den Langsprintern, der im Trainingslager mit seiner Leistung auf neue Bestzeiten im Jahr hoffen ließ, aber durch kleinere Verletzungen immer wieder zurückgeworfen wurde. Dennoch lief er eine gute Zeit über 400m, die er aber nächstes Jahr sicher noch steigern kann. Zwischen den Jungs taucht im Training auch immer wieder Chrissi Betz auf, die sich gerne an die Jungs hängt und so auch im Training immer gut gefordert ist. Dieses Jahr stand bei ihr der Umstieg von der kurzen Hürde auf die

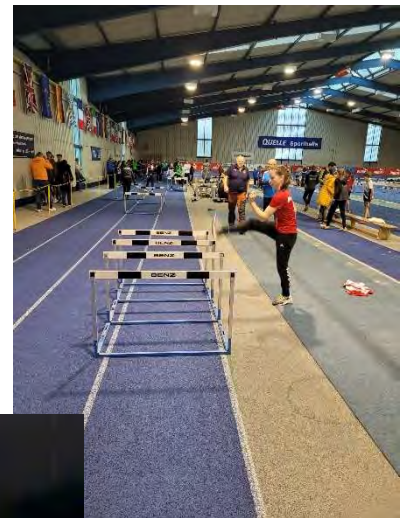


Langhürden an. Da Chrissi 15 Jahre alt ist durfte sie dieses Jahr noch die 300m Hürden laufen und wird jetzt auf die 400m Hürden umgestellt werden. Bei unserer Jüngsten paaren sich gute Trainingsmotivation mit Hürdentechnik und Spaß an langen Läufen. Hier und da müssen wir sie allerdings bremsen. Lisel und Kilian machen die Gruppe vollständig und trainieren eher im Kurzsprint. Beide sammelten auf den Oberfränkischen Meisterschaften wichtige Wettkampferfahrungen.



Gemeinsam hat sich die Gruppe im alljährlichen Oster-Trainingslager für das Jahr fit gemacht und dort einen echten Teamspirit entwickelt. Es wurde gemeinsam gekocht und die Abende zusammen verbracht. Auch nach dem Training im Stadion oder im Krafraum werden immer wieder gemeinsame Treffen ausgemacht.

Auf das nächste Jahr mit vielen Wettkämpfen und tollen gemeinsamen Erlebnissen! Ello



Läuft - bei der LG

Ein weiteres erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Bereits jetzt befindet sich die Laufgruppe wieder in der Vorbereitung für die kommende Saison. Das heißt Kilometer sammeln und viel Kräftigungsübungen.

Neben dem Krafttraining in der Halle, welches aus einer Mischung von Übungen mit Eigen-/Kleingewichten und aktiven schnellkräftigen Bewegungsausführungen besteht, haben wir seit letztem Jahr das Krafttraining im Krafraum in unserem Trainingsplan ergänzt. Auch für



die kommende Saison hoffen wir, dass unser Konzept aus ruhigen Ausdauerläufen und sonst recht viel schnellkräftigen, sprintbasierten Läufen aufgeht und wir neue, auch internationale Erfolge aufweisen können.

Im Rückblick auf die letzte Saison lässt sich die gesunde Mischung unserer Trainingsgruppe, die unseren Teamspirit ausmacht, mit zwei verschiedenen Pfeilern erkennen.

Zum einen konnten viele tolle Leistungen bei den Volksläufen wie dem Weltkulturerbelauf und dem Kemmerner Kuckuckslauf erzielt werden. Hierbei konnte auch Brenda Kebeya ihr Comeback nach der Babypause feiern. Sie gewann beispielsweise die Frauenwertung des Kuckuckslaufs. Ihre aufsteigende Formkurve lässt auf eine erfolgreiche Saison 2024 hoffen! Viele unserer Nachwuchsathleten haben sich auch zunächst für die Volksläufe entschieden und konnten dabei beachtliche Erfolge aufweisen!





Zum anderen gibt es den auf Bahnwettkämpfen ambitionierten Teil unserer Trainingsgruppe. Theresa Andersch, Eva Jansohn, Jule Lindner und Emma Lindner brachten mit ihren Bestzeiten, Rekorden und Bahntiteln reihenweise die Laufbahn zum Glühen. Über sie, ihre Erfolge und weiteren Wünsche erfahrt ihr in den folgenden Berichten noch einiges mehr....



Sei  Bamberger[®]
Weltkulturerbe
Lauf 2025
dabei am
4. Mai!

www.weltkulturerbelauf.de

10. Weltkulturerbelauf 2023 – die LG Bamberg als Partner und Gewinner



Doppelsieg durch Inga-Lena Schömburg-Heuck und Gabriel Lautenschlager im Sparkassen-Lauf und viele weitere hervorragende Platzierungen in allen anderen Läufen. Doch ohne Helfer/innen geht nichts. Auch beim 10. Weltkulturerbelauf waren wieder über 100 Helfer/innen im Einsatz. Ob in der HDE-Halle, im Startbereich, im Zielbereich oder im Organisationsteam.

Bericht SV Waizendorf

Ende letzten Jahres haben Lena und Jana Engelhardt, Maren Schütz, Luis Fahr und Michael Kromer die Aufnahme in den E-Kader geschafft. So startete sie hochmotiviert in die Wintersaison 22/23 mit 5 Einheiten Zusatztraining, welches von Landestrainern gehalten wurde.

Trotz organisatorischer Schwierigkeiten konnte in den Osterferien unser Trainingslager stattfinden. Nicht wie gewohnt mit Übernachtung in einer Jugendherberge, sondern auf unserem Trainingsgelände in Walsdorf. Hier konnten wir an 4 Tagen effektiv und trotzdem mit viel Spaß trainieren wurde

Diese Saison wurden wieder einige Wettkämpfe angeboten und unsere Athleten nahmen fleißig daran teil und stellten neue persönliche Bestleistungen auf. Dabei konnte der 15-jährige Marlon Lehner im Hochsprung die Qualifikation für die bayerischen Meisterschaften springen – 1,70m!



Marlon beim Hochsprung

Viele unserer Athleten nahmen bei den oberfränkischen Meisterschaften für die U18 bzw. U16 sowie U14 teil und brachten einige Titel mit nach Hause.

Im Hochsprung der U 18 sprangen Jan Leipold und Marlon Lehner 1,65m hoch und belegten damit die Plätze 1 und 2. Jan holte sich auch im Weitsprung mit 5,41m den Titel. In der M 15 erreichte Marlon Lehner beim 80m Hürdenlauf mit 13,12sec den 3. Podestplatz. Auch die Mädchen in der W 14 waren erfolgreich. So sicherte sich Jana Engelhardt den 2. Platz im 80m Hürdenlauf mit 14,00sec und den 3. Platz im Hochsprung mit 1,30m.

Ihre Schwester Lena belegte Platz 3 im Speerwurf. In der M 13 gewann Michael Kromer den Hochsprung mit 1,35m, und sprintete über die 75m in 11,27sec. auf Platz 2 vor seinem Vereinskollegen Jakob Stratmann. Platz 2 erkämpfte sich Michael noch beim 800m-Lauf. Samuel Zielinski (M12) belegte beim Hochsprung mit übersprungenen 1,20m den 2. Platz, genauso wie Jule Neundorfer (W12) die mit übersprungenen 1,20m ebenfalls auf Platz 2 landete.

Auch unser Nachwuchs trainiert mit großem Eifer und ist schon erfolgreich! Nachdem die Kinderleichtathletik-Wettkämpfe rar sind, fuhren wir schon im Mai mit einer großen Kinderschar (U8-U12) und einem super Trainer-Eltern-Team nach Bad Staffelstein. Alle waren hochmotiviert, allen voran U8-Trainerin Mareike Karl, die unser Trainerteam seit Januar 2023 verstärkt. Die Kinder gaben alles und sammelten fleißig Punkte. Im Juli gab es dann in Forchheim einen weiteren Kinderleichtathletik Wettkampf, bei dem wir wieder mit drei Mannschaften U8, U10 und U12 am Start waren! Unser engagiertes Betreuersteam bestehend aus Mareike Karl (U8), Gaby Leibbrand und Marcus Leipold (U10 und U12) leistete wieder gute Arbeit. In der Sprintstaffel, beim Zonenweitsprung, Wurf mit verschiedenen Geräten und beim Stadion-Crosslauf gaben unsere jungen Athleten alles.

Bei der anschließenden Siegerehrung gab es Gold für die Teams U8 und U10, die U12 belegte den 3. Platz.


Für den letzten Wettkampf der Saison, dem Bezirkevergleich der M/W 14 der 7 Bayerischen Bezirke wurden Maren Schütz, Jana Engelhardt und Theo Pfefferkorn nominiert.



Trainingslagerabschlussessen



U8 mit der neuen Trainerin Mareike
(Bericht von, Gaby Leibbrand, Dominik Buck)



ERSTE WAHL FÜR BERUFSSTARTER UND STUDENTEN

Das kostenlose Girokonto.

0,00 €
Kontoführung

VR-Giro free

unser kostenloses Girokonto für
den perfekten Start in Deine Zukunft.

Weitere Informationen erhältst Du in
Deiner Geschäftsstelle oder im Internet.

www.vrbank-bamberg-forchheim.de

 **VR Bank
Bamberg**
VR Bank Bamberg-Forchheim eG

Nachwuchstalente gesichtet 😊

In diesem Jahr konnte unsere Gruppe endlich so richtig durchstarten – auch was die Wettkampfbeteiligung anging. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sich hier einige Talente hervor getan haben.

Erst Anfang dieses Jahres stieß Thalia Raab (W13) zu uns und machte gleich im ersten Training mit ungeheurer Sprungkraft auf sich aufmerksam. „Ein Rohdiamant, der noch geschliffen werden muss!“, kommentierte Sigggi Matschke – ein so großes Lob aus Siggis Mund, das gibt es selten 😊. Thalias allererster Leichtathletikwettkampf waren dann gleich die Oberfränkischen Meisterschaften in Naila. Als unbeschriebenes Blatt trat sie an und überrannte und übersprang die Konkurrenz. Mit 4,81m im Weitsprung und 10,00 Sek. über 75m hinterließ sie mehr als nur Eindruck. Im weiteren Verlauf der Saison verbesserte sie ihre Weitsprungleistung auf 4,94m. Im nächsten Jahr fallen die 5 Meter, Thalia 😊!



Ein weiterer „Rohdiamant“ – um bei Siggis Worten zu bleiben – ist unsere Hochspringerin Maren Schütz (W14). Am

Anfang der Saison war sie durch eine OP am Handgelenk eine Zeit lang ausgebremst und konnte leider nur eingeschränkt trainieren. Umso überraschender ist es, dass sie in ihrem ersten Wettkampf nach längerer Pause im Hochsprungtraining gleich eine neue Bestmarke aufstellte. Sie übersprang beim Stadtfinale der Bamberger Schulen die 1,45m, ein Wettkampf, der leider nicht die Bestlisten eingeht. Wir sind gespannt, zu welchen Höhenflügen Maren im nächsten Jahr ansetzt!

Weiterhin überzeugten in diesem Jahr Malin Hochberger (W15) im

Weitsprung (4,65) und über die 100m (13,84). Diese Leistungen bedeuteten Platz 2 bzw. 3 bei den Oberfränkischen. Leider verletzte sie bei diesem Wettkampf am Knie und musste ihre Saison so schnell wieder beenden, wie sie sie begonnen hatte. Auch Lilli Lenhart (U18) und Jule Schöbinger (W15) machten im Weitsprung und über 100m auf sich aufmerksam.

Mit diesen rosigen Aussichten starten wir motiviert ins Wintertraining uns freuen uns schon auf alles, was in der nächsten Saison kommen mag.

Eva Winkler und Samuel Düsel



Kinder- und Jugend U12-U14



Wir schreiben das Jahr 2023 n. Chr., die ganze Nation ist vom Fußballfieber besessen. Die ganze?

Nein, es gibt immer noch ein paar Unerschütterliche, die sich Woche für Woche im Fuchsstadion zu Bamberg treffen und in überlieferten Disziplinen er-tüchtigen.

So auch eine junge Nachwuchstruppe, die sich an den Freitagen den widrigen Wetterbedingungen stellt, um sich dann auch in regionalen Wettbewerben zu messen.



In diesem Jahr wurden die Farben der LG Bamberg bei den Nordbayrischen Hallen- und Schülermeisterschaften in Fürth und den oberfränkischen Block -und Einzelmeisterschaften erfolgreich vertreten. (**Lara Meixner, Aleksa und Andrej Curcic** (links oben), **Frieda Ulrich** (links), **Florian Groh, Matteo Perona, Julius Brückner** oben v.l.n.r.)



+++auffälligstes Nachwuchstalent+++

Steckbrief Andrej Curcic (2010):

- Sportliche Vielseitigkeit und herausragende Leistungsfähigkeit im Sprint, Sprung und auf Mittelstrecke
- er liebt es Hürden zu laufen!
- Fußball geht auch
- motiviert und unterstützt seine Mannschaft und Gegner
- vergisst nie seine Spikes

Größter Erfolg:

Bayerischer Meister im Block Lauf (M14)

- 100 m 12,70 Sekunden
- 80 m Hü 12,03 Sekunden
- 2000 m 6:58,53 Minuten
- Weitsprung 4,74 m
- Ballwurf 43,00 m

Wiebke

LUNZ + HADERLEIN

Ingenieur- und Sachverständigenbüro für KFZ-Technik

GTÜ

Plakette fällig?

- Hauptuntersuchung inkl. AU
- Änderungsabnahmen
- Oldtimerbegutachtung



Sachverständigenleistungen:

- Unfallgutachten
- Oldtimer-Wertgutachten
- Gebrauchtwagenbewertung



Ingenieur- und Sachverständigenbüro
Lunz & Haderlein GmbH & Co. KG

Kärntenstraße 6 • 96052 Bamberg

0951 50900680 • info@lunz-haderlein.de

www.lunz-haderlein.de

Leichtathletik Hirschaid



Oben: Trainingsgruppe mit Übungsleitern und Abteilungsleiterin beim Absolvieren des Sportabzeichens



Suki Goldhofer (WKU8)

Im vergangenen Jahr waren die Sportlerinnen und Sportler aus Hirschaid nicht auf den Leichtathletik-Wettkämpfen vertreten. Um trotzdem etwas Wettkampfluft zu schnuppern, haben wir während der Trainingsstunde Übungen für das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Sehr erfreulich ist, dass sich die Trainingsgruppe wieder mit super Sportlern vergrößert hat.

Auch neu mit dabei ist **Suki Goldhofer (WKU8)**. Suki brillierte bereits vor Ihrem Eintritt mit zwei Ergebnissen bei Wettkämpfen: Sie gewann sowohl beim Kemmerner Kuckuckslauf 2023 als Siebenjährige die Altersklassen bis zur WKU10 sowie den Bambinilauf Mädchen im Rahmen des Fränkische Schweiz-Marathon 2023.

(Franz Kupfer)

Förderverein Leichtathletik e.V.

Waren Sie früher Leichtathlet?

Denken Sie gerne an „alte Zeiten“ zurück?

Fühlen Sie sich dieser Sportart verbunden?

Macht es Ihnen Spaß, alte Freunde zu treffen?



Dann sind Sie bei uns richtig!!!

Wir informieren unsere Mitglieder, unterstützen die Leichtathletik im Bamberger Raum, treffen uns einmal im Jahr und sitzen dann in geselliger Runde zusammen.

**Werden deshalb auch Sie Mitglied
im Förderverein Leichtathletik e.V.**

Ansprechpartner

Klaus Schliewa
Am Werkkanal 7
96047 Bamberg
Klaus-Schliewa@web.de

Gerhard Weiß
Lobenhofferstraße 35
96049 Bamberg
albo.weiss@t-online.de

Reiner Schell
Dr.-Haas-Straße 5
96047 Bamberg
reiner.schell@gmx.de

Bitte vormerken

Das 45. Jahrestreffen ist für 19. Oktober 2024 geplant

Eine Einladung mit genaueren Hinweisen folgt noch

Förderverein Leichtathletik e.V.



Im Frühjahr (Bild unten) traf sich der Förderverein Leichtathletik e.V. zur Mitgliederversammlung beim Schwimmverein. Gut gelaunt versammelte man sich an gleicher Stelle zum 44. Jahrestreffen im Herbst, tauschte gemeinsame Erinnerungen und Erlebnisse aus.



Silvesterlauf 2022



Zum traditionellen Jahresabschluss starteten Bambergs Bürger und Bürgerinnen sich zum 47. Silvesterlauf im Hain. Jule Lindner gab diesmal den „Startschuss“.

Guter Grip auf allen Wegen

Bei uns bekommt keiner nasse Füße.



LA SPORTIVA®

salomon 



Rolands Alpin Laden

Bamberg

Nürnberger Straße 100
96050 Bamberg
Telefon 09 51 / 2 57 67

E-Mail info@rolandsalpinladen.de
Internet www.rolandsalpinladen.de



Und das gab es auch noch

Jubiläumseiche gepflanzt

Zum 50jährigen Jubiläum hat die LG Bamberg eine Baumspende ins Leben gerufen. Geplant war, dass der Baum im Stadion gepflanzt werden sollte. Aus technischen Gründen konnte dies jedoch nicht geschehen und der Baum wurde am Ende der Festwiese in unmittelbarer Nähe zu unserer Wirkungsstätte gepflanzt. Ausgewählt wurde eine trockenresistente Eiche.



Kraftraum saniert

Der in die Jahre gekommene Kraftraum bei der TSG 05 zeigte durch intensives Training Verschleißerscheinungen. Jahrelanges Langhanteltraining hat den Estrich unter dem Stemmboden zerbröseln lassen. Schließlich werden pro Trainingseinheit mehrere Tonnen bewegt. Mulden sind entstanden und die Standsicherheit hat darunter gelitten. Herbert Neubauer, Felix Schörner, Leo Schramm, Carlo Schramm und Claudia Schramm haben über 4 Wochen Sanierungsarbeiten durchgeführt. Der Stemmboden musste entfernt sowie der vorhandene Estrichschutt mit einem Fahrzeug in den Wertstoffhof gefahren werden. Der neu aufgebrachte Estrich musste einige Wochen aushärten, danach konnte alles wieder aufgebaut werden. In dem Zusammenhang wurde auch eine gründliche Bodenreinigung durchgeführt sowie neue Gummipplatten für den Abwurfbereich der Hanteln angeschafft. Nun steht uns wieder ein funktionsfertiger Kraftraum zur Verfügung.



BEING ALPHA - WERDE WEGBEREITER:IN!



Top 2022
Company



kununu ²³

GESTALTE DIE ZUKUNFT MIT ALPHA IC

Die Alpha IC ist ein inhabergeführtes Consultingbüro für die Optimierung von Immobilien und wurde vor über 20 Jahren in Bamberg gegründet. Wir sind Berater:innen für die energieoptimierte, digitale und nachhaltige Entwicklung, Realisierung und Bewirtschaftung von Gebäuden.

Wegbereiter:innen für lebenswerte Zukunft

Seit April sind wir Mitgliedsunternehmen Gemeinwohlökonomie Deutschland. Damit verpflichten wir uns zu einem ethischen Wirtschaftsmodell, welches das Wohl von Mensch und Umwelt als oberstes Ziel des Wirtschaftens sieht.

Flexible Führungskonzepte und agile Strukturen

Wir denken und arbeiten agil. Weg von Hierarchien und hin zu eigenverantwortlichem, kooperativem Teamwork. Wir bieten Praktika, Werkstudierendenplätze und betreuen Bachelor- und Masterarbeiten.



visit us!

www.alpha-ic.com/alpha



alpha
inside
consultants

Alpha IC GmbH · Bamberg · Nürnberg · München · Mannheim · Köln · Zürich
Herzog-Max-Str. 44 · 96047 Bamberg · Tel. +49 951 917683-30 ·
E-Mail: karriere@alpha-ic.com · www.alpha-ic.com

Hartmuts Trainingsgruppe



Unsere Nachwuchsathleten 2023:

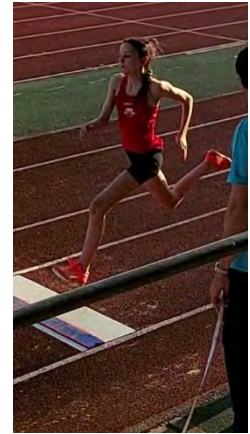
- Stella Urban (W12)
- Mia Berankova (W11)
- Sophie Koch (W14)
- Grete Hampe (W14)
- Marie Klose (W14)
- Karla Hohmann (W13)



Grete hat 2023 vielseitigen Einsatz in Sprint- und Sprungdisziplinen gezeigt. Nach dem Gewinn der Oberfränkischen Vizemeisterschaft über die 800m erfolgt im kommenden Jahr aber die volle Konzentration auf die Mittelstrecke. Mit dem Wechsel in Helenas Trainingsgruppe ist Grete dort bestens aufgehoben.

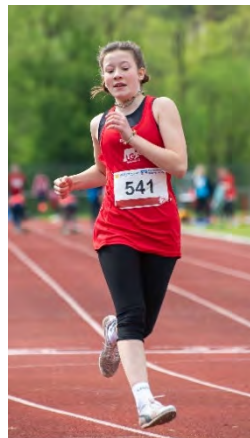


Mia als unser jüngstes Mitglied hat nicht nur schnelle Beine! In Eckenthal hat Mia vor allem im Schlagballwurf beeindruckend können.



Marie Klose steigerte sich konstant im Sprint und Sprung. Kommt 2024 der Durchbruch?

Stella bestritt dieses Jahr ihre ersten Wettkämpfe. Im Wintertraining entdeckte sie mehr und mehr Spaß an den langen Läufen.



Karla liebt die kurzen Strecken. In den letzten beiden Jahren stets in den Top-Acht ihrer Altersklasse in Oberfranken. Doch auch im Weitsprung oder Speerwurf fühlt sich Karla wohl.

Der Mehrkampf ruft!



Vorbereitung auf die 4x100m-Bronze Staffel bei den Oberfränkischen unter dem strengen Blick des Trainers.

Unsere Wurfathletin Sophie bewies ihr Talent mit dem dritten Platz bei der Oberfränkischen im Diskuswurf. Leider beendete Sophie im Herbst ihre kurze Leichtathletikkarriere.



Ewige Bamberger Bestenliste – MJ U20 (früher: männliche Jugend A)

100 m – Lauf

10,90 sec	Holger Betzold	03
10,91	Alexander Regus	90
10,91	Christian Schurr	93
10,7	Detlef Palt	73
11,10	Christian Zenk	87
11,12	Uwe Loch	89
11,14	Thomas Bezold	82
11,14	Florian Leibbrand	15
11,17	Luca Siegler	18
10,9	Elmar Reuß	63
10,9	Baptist Loch	65
10,9	Anton Zahneisen	69
10,9	Adi Geyer	78
10,9	Wolfgang Kohn	84
10,9	Axel Gerhartz	89

200 m – Lauf

21,92 sec	Christian Zenk	87
21,92	Holger Betzold	03
21,7	Detlef Palt	73
21,8	Anton Zahneisen	70
21,9	Alexander Regus	90
22,15	Christian Schurr	93
22,1	Klaus Schliewa	78
22,2	Adi Geyer	77
22,42	Matthias Brem	94
22,44	Thomas Bezold	82

400 m – Lauf

48,13 sec	Dietmar Kremer	87
49,	Jürgen Seifert	86
49,16	Adi Geyer	77
49,4	Anton Zahneisen	70
49,97	Claus Hillmann	89
49,99	Ralf Friedrich	81
50,08	Matthias Brem	94
50,1	Manfred Bentz	77
50,2	Walter Wunder	71
50,2	Gerhard Weiß	72

800 m – Lauf

1:51:51,30 min	Alexander Weiß	00
1:53,2	Hubert Wolfschmidt	77
1:53,94	Thomas Thiel	92
1:55,56	Harald Hack	84
1:56,80	Thomas Kistner	86
1:56,8	Bernhard Leitherer	71
1:57,51	Ottmar Baumer	81
1:57,5	Bernhard Hack	86
1:58,32	Ralph Wolter	88
1:58,40	Felix Hentschel	07

1000 m - Lauf

2:26,5 min	Hubert Wolfschmidt	77
2:29,48	Thomas Kistner	86
2:30,9	Bernhard Leitherer	72
2:31,4	Bernhard Hack	86
2:31,7	Stefan Leitherer	67
2:32,0	Harald Hack	80
2:32,6	Karl-Heinz Sadler	87
2:32,9	Pankraz Reheußner	73
2:33,54	Ottmar Baumer	81
2:33,63	Michael Schrauder	96

1500 m - Lauf

3:49,22 min	Thomas Thiel	94
3:50,8	Hubert Wolfschmidt	77
3:57,98	Thomas Kistner	86
3:58,70	Jonas Merzbacher	01
3:58,6	Bernhard Hack	86
4:00,9	Friedrich Einwich	76
4:01,05	Alexander Weiß	00
4:01,2	Harald Hack	80
4:01,57	Lars Reichelt	98
4:03,8	Roman Herl	78

3000 m - Lauf

8:33,6 min	Hubert Wolfschmidt	76
8:38,83	Bernhard Hack	86
8:39,12	Felix Hentschel	06
8:41,0	Friedrich Einwich	76
8:48,37	Matthias Köhler	85
8:16,6	Karl-Ulrich Freitag	73
8:53,27	Jonas Merzbacher	01
8:59,7	Roman Herl	79
9:01,64	Michael Schrauder	96
9:06,6	Lars Reichelt	96

5000 m

14:57,57 min	Felix Hentschel	07
15:08,9	Friedrich Einwich	77
15:20,0	Hubert Wolfschmidt	77
15:16,53	Matthias Köhler	86
15:24,5	Bernhard Hack	86
15:30,4	Karl-Ulrich Freitag	69
15:46,40	Michael Schrauder	94
15:46,56	Jonas Merzbacher	01
15:50,7	Roman Herl	78
15:57,74	Lorenz Göller	85

Ewige Bamberger Bestenliste – MJ U20 (früher: männliche Jugend A)

10000 m Bahngehen

52:50,17 min Alexander Brenning 93

10000 - Lauf

31:55,8 min Matthias Köhler 86

32:31,62 Bernhard Hack 86

32:49,67 Simon Ochmann 21

33:07,3 Friedrich Einwich 77

34:59,41 Kevin Karrer 12

37:28,7 Andreas Fritze 01

10 km – Straßenlauf

32:51 min Felix Hentschel 07

33:05 Simon Ochmann 21

35:04 Kevin Karrer 12

35:28 Felix Weiß 06

36:15 Marcel Michler 07

36:23 Felix Weiß 07

37:10 Johannes Spielberger 12

37:47 Christian Camilo Fischer 18

37:36 Benno Leßner 07

37:54 Michael Weißhaupt 10

10 km – Straßenlauf - Mannschaft

1:45:29 std Hentschel - Weiß - Michler 07

Halbmarathon

1:14:34 std Felix Hentschel 06

1:17:19 Michael Schrauder 96

1:23:55 Oliver Wernsdörfer 16

1:31:34 Felix Weiß 06

110 m - Hürdenlauf

14,51 sec Jakob Blank 23

14,5 Manfred Bentz 76

15,0 Konrad Stark 76

15,33 Oliver Leibbrand 17

15,40 Dietmar Kremer 86

15,62 Steffen Wernicke 82

15,4 Norbert Kohl 69

15,5 Gerhard Krischker 65

15,5 Edmund Purucker 77

15,8 Christoph Pflaum 78

400 m - Hürdenlauf

53,47 sec Dietmar Kremer 86

53,6 Manfred Bentz 77

56,3 Adi Geyer 77

56,5 Norbert Kohl 69

57,0 Franz Bundscherer 73

57,34 Matthias Brem 94

57,8 Peter Martini 83

58,0 Ralph Wolter 88

58,3 Edmund Purucker 79

58,8 Alfred Göller 71

2000 m - Hindernislauf

5:50,53 min Felix Hentschel 07

5:53,10 Jonas Merzbacher 01

5:59,2 Friedrich Einwich 76

6:05,8 Harald Hack 80

6:06,53 Bernhard Hack 84

6:09,6 Karl-Ulrich Freitag 69

6:10,25 Michael Schrauder 94

6:14,52 Lorenz Göller 85

6:19,06 Johannes Spielberger 11

6:23,01 Matthias Köhler 84

3000 m - Hindernislauf

8:57,72 min Felix Hentschel 07

4 x 100 m - Staffellauf

42,67 sec Loch – Hillmann 89

Gerhartz – Regus

43,39 Schneidereit -Bezold 82

Kohn - Lieber

43,57 Müller – Gräf 03

Thumer - Betzold

43,6 Schinner - Weiß 72

Palt - Postler

43,86 Wirth - Chr. Zenk 87

Heidenreich - S. Reis

43,95 Strehler - Loch 88

Hillmann – Gerhartz

43,99 F. Leibbrand - O. Leibbrand 16

Müller - Düsel

44,14 Bezold - Kohn 81

Friedrich - Baumer

44,0 Richter - Wittmann 61

Dennerlein - Reinhold

44,0 Bergmann - Schmittner 63

Schell - Reuß

44,0 Bentz - Geyer 76

Lutz – Schliewa

Ewige Bamberger Bestenliste – MJ U20 (früher: männliche Jugend A)

4 x 400 m - Staffellauf

3:22,48 min	Chr. Zenk - Sadler Kistner - Kremer	86
3:22,5	Geyer - Bentz Lutz - Wolfschmidt	76
3:24,8	Weiß - Postler Bundscherer - D. Palt	72
3:25,2	Schliewa - Purucker Geyer - Bentz	77
3:27,20	Haas - Chr. Zenk Kistner – Kremer	85
3:28,84	Leibbrand - Müller Düsel - Trusen	15
3:31,30	Weiß - Popp Sadler - Chr. Zenk	87
3:31,2	Wernicke - Lang Baumer - Friedrich	81
3:32,26	Rieks - Schell Weiß - Weiß	00
3:32,28	Schneiderei - Bezold Karmann – Baumer	82

3 x 1000 m - Staffellauf

7:50,94 min	Köhler – Haas - B. Hack	85
7:51,0	Kistner - Reindl - Sadler	86
7:51,78	Merzbacher-D. Weiß-A. Weiß	00
7:54,30	Köhler - B. Hack - Haas	84
7:54,51	Leßner – Michler - Hentschel	07
7:54,6	Geier – Schmitt - Leitherer	74
7:56,6	S. Mattausch - Einwich Wolfschmidt	75
8:00,0	Herl – Wolfschmidt – Einwich	75
8:01,96	Leßner - Michler - Hentschel	06
8:03,7	Reichelt - Schrauder – Brem	95

Hochsprung

2,02 m	Gustav Geipel	76
2,02 (H)	Fabian Jaschik	12
2,00	Christoph Pflaum	78
2,00	Georg Wunder	80
1,98	Kilian Popp	86
1,96	Steffen Wernicke	82
1,95	Werner Himmel	74
1,95	Peter Stark	78
1,95	Jakob Löblein	19
1,91	Peter Schumm	73

Stabhochsprung

3,40 m	Reinhard Senkel	66
3,30	Edgar Schrimpf	56
3,30	Günter Konradt	79
3,30	Michael Seidel	80
3,21	Gerhard Krischker	64
3,20	Erhard Kramer	55
3,10	Wolfram Däumler	73
3,00	Klaus Senkel	63
3,00	Peter Schmeiser	63
3,00	Jürgen Männlein	83

Weitsprung

7,38 m	Baptist Loch	66
7,26	Wolfgang Kohn	84
7,19	Karl Will	75
7,19	Uwe Loch	89
7,10	Hartmut Hohmann	94
7,05	Konrad Stark	75
7,00	Richard Kupfer	72
6,90	Anton Zahneisen	70
6,89	Adi Geyer	77
6,88	Steffen Wernicke	83

Dreisprung

15,15 m	Wolfgang Kohn	84
15,03	Uwe Loch	90
15,00	Hartmut Hohmann	94
14,12	Michael Rupp	86
13,95	Peter Martini	84
13,65	Wolfram Däumler	76
13,57	Franz Bundscherer	73
13,54	Michael Seidel	79
13,47	Wolfgang Zenk	84
13,40	Baptist Loch	66

Kugelstoß

17,95 m	Stefan Reis	88
16,90	Florian Geyer	94
15,62	Markus Wiesheier	91
15,18	Heinrich Porsch	64
14,42	Luitpold Weegmann	71
14,36	Hubertus Seubert	75
14,20	Robert Windfelder	88
14,20	Hartmut Hohmann	92
14,03	Heinz-Georg Bloß	75
14,01	Gerhard Brand	66

Ewige Bamberger Bestenliste – MJ U20 (früher: männliche Jugend A)

Diskuswurf

50,84 m	Stefan Reis	87
46,55	Franz Schübel	64
45,16	Gerhard Brand	66
45,04	Florian Geyer	93
44,30	Klaus Malitte	69
44,05	Heinrich Porsch	64
42,62	Felix Steiner	70
42,04	Luitpold Weegmann	71
42,00	Markus Wiesheier	90
32,98	Christian Baumgartl	18

Fünfkampf

3273 e.P.	Oliver Leibbrand	17
3169 e.	Samuel Düsel	18
3077	Peter Stark	78
3058	Adi Geyer	77
3035	Karl Will	75
3031	Peter Martini	82
2993	Manfred Bentz	77
2978	Uwe Loch	89
2977	Christian Schneiderei	82
2976	Franz Bundscherer	72

Hammerwurf

64,34 m	Heinz-Georg Bloß	77
50,44	Robert Bloß	70
49,94	Uwe Grytz	78
48,60	Ottmar Fleischer	73
48,40	Heinz Kotthaus	70
48,28	Klaus Malitte	69
47,51	Werner Klein	55
47,28	Gerhard Bergmann	56
44,55	Jürgen Worlitzer	56
44,00	Hubert Frank	57

Zehnkampf

5739 P.	Manfred Bentz	77
5732	Christoph Pflaum	78
5694	Franz Bundscherer	72
5552	Karl-Heinz Wieshuber	79
5527	Michael Seidel	80
5357	Dietmar Weber	79
5347	Bogdan Smelz	79
5041	Gunnar Grünke	69
5337	Günther Konradt	79
4826	Hans-Georg Schinner	72

Speerwurf (alter Speer) * neuer Speer 1986

55,76 m *	Jürgen Warwas	75
54,08 m *	Helmut Hoh	55
52,24	Robert Windfelder	86
51,40	Martin Schöner	91
48,54	Stefan Reis	87
45,14	Michael Rupp	93
44,54	Felix Dageförde	08
43,53	Christian Baumgartl	18
43,40	Markus Wiesheier	90
42,34	Axel Gerhartz	89

Ewige Bamberger Bestenliste – MJ U18 (früher: männliche Jugend B)

100 m - Lauf

10,90 sec	Holger Betzold	03
11,14	Thomas Bezold	82
11,15	Christian Schurr	91
11,18	Christian Zenk	86
11,18	Alexander Regus	89
11,20	Wolfgang Kohn	82
11,21	Luca Siegler	17
11,30	Matthias Brem	93
11,33	Christian Thumer	03
11,1	Detlev Palt	71
11,1	Adi Geyer	76
11,1	Michael Karmann	82
11,1	Heinrich Dumpert	83

200 m - Lauf

21,92 sec	Holger Betzold	03
22,44	Thomas Bezold	82
22,49	Alexander Regus	89
22,72	Matthias Brem	93
22,73	Dietmar Kremer	85
22,5	Adi Geyer	76
22,82	Christian Zenk	86
22,9	Klaus Schliewa	76
22,9	Detlef Palt	69
23,04	Florian Leibbrand	14

Ewige Bamberger Bestenliste – MJ U18 (früher: männliche Jugend B)

300 m – Lauf (bis 1999, dann 400)

36,11 sec	Matthias Brem	93
36,38	Alexander Regus	89
36,4	Claus Hillmann	88
37,0	Axel Gerhartz	88
37,6	Uwe Loch	88
37,78	Alexander Weiß	99
38,69	Andreas Strehler	89
38,78	Benjamin Kocina	94
38,8	Patrick Gensel	90
38,9	Lars Werner	91

1500 m-Lauf

3:56,24 min	Thomas Thiel	92
4:00,2	Hubert Wolfschmidt	75
4:02,1	Harald Hack	79
4:03,44	Bernhard Hack	84
4:03,74	Alexander Weiß	99
4:05,1	Karl-Heinz Sadler	86
4:05,47	Ottmar Baumer	81
4:05,71	Thomas Kistner	85
4:07,02	Johannes Spielberger	11
4:07,16	Lars Reichelt	96

400 m-Lauf (ab 2000 wieder)

49,54 sec	Dietmar Kremer	85
50,5	Manfred Bentz	76
50,5	Adi Geyer	76
50,8	Gerhard Weiß	71
51,45	Ottmar Baumer	81
51,56	Jonas Seidler	15
51,8	Klaus Schliewa	77
51,9	Hubert Wolfschmidt	75
52,33	Jonas Trusen	14
52,47	Claus Hillmann	87
52,47	Daniel Müller	15

3000 m-Lauf

8:47,8 min	Bernhard Hack	84
8:48,8	Friedrich Einwich	75
8:58,63	Matthias Köhler	84
9:06,6	Lars Reichelt	96
9:12,7	Felix Hentschel	05
9:15,5	Anton Haas	84
9:18,13	Jonas Merzbacher	00
9:18,6	Heinrich Prell	65
9:19,4	Harald Hack	78
9:20,6	Hubert Wolfschmidt	74

800 m-Lauf

1:53,94 min	Thomas Thiel	92
1:55,46	Alexander Weiß	99
1:56,3	Hubert Wolfschmidt	75
1:56,8	Harald Hack	79
1:57,51	Ottmar Baumer	81
1:58,32	Thomas Kistner	85
1:59,1	Wilfried Geus	68
2:00,0	Bernhard Hack	84
2:00,2	Bernhard Leitherer	70
2:00,5	Dominik Weiß	00

5000 m-Lauf

15:14,2 min	Felix Hentschel	05
15:30,0	Friedrich Einwich	75
15:31,2	Bernhard Hack	84
15:38,9	Matthias Köhler	84
16:34,15	Lorenz Göller	84
17:04,6	Harald Hack	79
17:11,01	Michael Weißhaupt	07
17.18,0	Roman Herl	76
17:19,6	Bernhard Leitherer	70
17:26,0	Pankraz Reheußner	71

1000 m-Lauf

2:30,1 min	Hubert Wolfschmidt	75
2:32,8	Harald Hack	62
2:33,1	Thomas Kistner	85
2:33,54	Ottmar Baumer	81
2:33,4	Karl-Heinz Sadler	86
2:33,82	Bernhard Hack	84
2:35,29	Alexander Weiß	98
2:34,5	Peter Jacob	69
2:34,7	Friedrich Einwich	75
2:36,7	Wilfried Geus	68

7,5 km-Lauf

24:54 min	Lars Reichelt	96
25:34	Jonas Merzbacher	00
27:21	Lars Werner	91
27:36	Thomas Thiel	91
30:52	Alexander Brenning	91

Ewige Bamberger Bestenliste – MJ U18 (früher: männliche Jugend B)

10 km – Straßenlauf

35:24 min	Felix Hentschel	05
37:05	Simon Ochmann	19
38:00	Florian Dütsch	10
38:52	Andreas Fritze	00
39:23	Valentin Göller	19
39:26	Jonathan Vogels	19
39:37	David Michler	08
42:40	Julian Vogel	13
43:41	Tim Vaskovics	13

10 km – Straßenlauf Mannschaft

1:57:44 std	Hentschel – Leßner - Eckert	05
1:57:54	Ochmann – Göller - Vogels	19

110 m - Hürdenlauf

14,37 sec	Jakob Blank	22
14,66 sec	Tim Hermann	93
14,5	Manfred Bentz	76
15,15	Uwe Loch	87
15,20	Oliver Leibbrand	16
15,1	Dietmar Kremer	84
15,30	Jakob Blank	21
15,73	Matthias Bickel	87
15,73	Florian Leibbrand	14
15,5	Edmund Purucker	78

300 m – Hürdenlauf (bis 1999)

39,6 sec	Manfred Bentz	75
40,3	Klaus Schliewa	76
41,51	Edmund Purucker	77
42,11	Matthias Brem	93
42,4	Harald Hack	78
43,8	Adi Geyer	75
43,9	Michael Seidel	79
44,4	Michael Kleinschmidt	79
43,8	Franz Bundscherer	69
45,37	Michael Schrauder	93

400 m – Hürdenlauf (ab 2000 wieder)

54,0 sec	Manfred Bentz	76
54,46	Dietmar Kremer	85
57,64	Daniel Müller	15
58,0	Franz Bundscherer	71
59,5	Edmund Purucker	78
59,98	Johannes Spielberger	11
60,2	Peter Martini	82
60,77	Steffen Wernicke	80
60,86	Jonas Merzbacher	00

2000 m Hindernislauf

5:55,04 min	Felix Hentschel	05
6:06,53	Bernhard Hack	84
6:10,25	Michael Schrauder	94
6:12,2	Harald Hack	79
6:14,08	Johannes Spielberger	11
6:16,0	Friedrich Einwich	75
6:17,93	Jonas Merzbacher	00
6:23,01	Matthias Köhler	84
6:31,5	Michael Regenfus	89
6:34,87	Andreas Heer	09

4 x 100 m – Staffellauf

43,57 sec	Müller - Gräf Thumer - Betzold	03
43,95	Strehler - Loch Hillmann - Gerhartz	88
44,58	Wichert - Lang Kittner - Schell	99
44,60	Heil - Chr. Zenk Windfelder - S. Reis	85
44,4	Schinner - Weiß Bundscherer - D. Palt	71
44,89	Lang - Müller Leibbrand - Düsel	15
45,11	Leibbrand - Grüner Düsel - Trusen	14
45,2	Strehler - Hillmann Loch - Gerhartz	87
45,3	Will - Däumler Kiefer - Bentz	73
45,6	Mertl - Kupfer Weegmann - Lippert	71
45,6	Schramm - Bentz Geyer – Schliewa	75

4 x 400 m – Staffellauf

3:33,75 min	Grüner – Leibbrand - Müller Trusen	14
4:16,71 min	Vogel – Holzner Vaskovics - Bottler	13

Ewige Bamberger Bestenliste – MJ U18 (früher: männliche Jugend B)

3 x 1000 m - Staffellauf

7:54,30 min	Köhler - B. Hack - Haas	84
7:56,6	S. Mattausch - Einwich Wolfschmidt	75
8:06,8	Gunzelmann – Jacob - Geus	68
8:10,4	Wunder - Jacob - Geus	68
8:16,4	Herl – Einwich -Wolfschmidt	74
8:16,6	Hanelt - Bentz - Herl	75
8:22,71	Supp - Werner - Thiel	91
8:24,33	Leßner - Eckert - Hentschel	05
8:27,4	Klosa- Einwich – Wolfschmidt	73
8:29,6	Weißhaupt-Knorrlein-Herdegen	07

5000 m Bahngehen

31:03,25 min	Alexander Brenning	91
33:11,52	Jonas Merzbacher	99

Hochsprung

1,95 m	Werner Himmel	74
1,93	Fabian Jaschik	10
1,91	Steffen Wernicke	80
1,91	Georg Wunder	78
1,89	Uwe Loch	87
1,88	Jakob Löblein	18
1,87	Konrad Stark	77
1,86	Kilian Popp	84
1,86	Udo Kratzert	80
1,86	Christoph Pflaum	77
1,86	Luitpold Weegmann	71

Stabhochsprung

3,40 m	Reinhard Senkel	66
3,30	Michael Seidel	80
3,10	Wolfram Däumler	73
3,00	Günter Konradt	78
2,90	Steffen Wernicke	80
2,80	Michael Seidel	79
2,80	Franz Kübrich	80
2,80	Uwe Loch	88
2,80	Christoph Pflaum	77
2,60	Peter Martini	80
2,60	Franz Bundscherer	71

Weitsprung

7,14 m	Wolfgang Kohn	83
7,04	Hartmut Hohmann	92
6,82	Uwe Loch	88
6,73	Adi Geyer	76
6,71	Michael Seidel	80
6,68	Steffen Wernicke	81
6,67	Karl Will	74
6,59	Richard Kupfer	71
6,59	Christian Zenk	86
6,56	Claus Hillmann	88

Dreisprung

14,99 m	Hartmut Hohmann	92
14,77	Wolfgang Kohn	83
13,83	Uwe Loch	87
13,68	Peter Martini	82
13,54	Michael Seidel	79
13,48	Wolfram Däumler	74
13,36	Axel Gerhartz	88
13,07	Richard Kupfer	71
13,06	Dietmar Kremer	85
12,42	Leo Seubold	16

Kugelstoß

17,49 m	Florian Geyer	92
17,42	Stefan Reis	85
15,43	Robert Windfelder	85
15,28	Markus Wiesheier	89
14,64	Luitpold Weegmann	70
14,41	Jürgen Becher	71
14,37	Michael Kleinschmidt	80
14,36	Hubertus Seubert	75
14,26	Markus Kittner	99
14,15	Helmut Hoh	53
14,15	Werner Himmel	68

Diskuswurf

49,92 m	Stefan Reis	85
47,32	Florian Geyer	92
44,26	Markus Kittner	99
43,70	Klaus Malitte	67
42,04	Luitpold Weegmann	71
41,58	Udo Beier	78
41,36	Markus Wiesheier	89
41,20	Felix Steiner	89
40,97	Gerhard Brand	64
40,74	Roland Pitter	67

Ewige Bamberger Bestenliste – MJ U18 (früher: männliche Jugend B)

Speerwurf

64,10 m	Luitpold Weegmann	70
57,86	Hubertus Seubert	75
54,90	Robert Windfelder	85
54,48	Martin Schöner	89
53,57	Markus Kittner	98
53,14	Felix Steiner	69
52,78	Thomas Ludwig	79
51,14	Falk Mausolf	58
49,86	Stefan Reis	85
49,74	Fabian Osel	94

Fünfkampf

3140 P.	Uwe Loch	88
3127e	Oliver Leibbrand	16
3031	Peter Martini	82
2980	Axel Gerhartz	88
2973	Wolfgang Kohn	83
2957	Manfred Bentz	75
2954	Steffen Wernicke	81
2945	Franz Bundscherer	71
2935e	Samuel Düsel	16
2931e	Christian Baumgartl	16

Hammerwurf

64,08 m	Heinz-Georg Bloß	75
54,98	Gerhard Bergmann	73
52,70	Uwe Grytz	77
45,58	Ottmar Fleischer	72
44,40	Robert Bloß	69
43,78	Heinz Kotthaus	69
42,50	Günter Krön	65
39,16	Luitpold Weegmann	71
37,74	Klaus Malittte	67
36,64	Rainer Rumpel	72

Zehnkampf

5869 P.	Uwe Loch	88
5589	Franz Bundscherer	71
5535	Michael Seidel	80
5504	Axel Gerhartz	88
5390	Christoph Pflaum	77
5086	Klaus Schliewa	77
5033	Andreas Strehler	88
5018	Günter Konradt	78
4699	Hans-Georg Schinner	71

Ewige Bamberger Bestenliste – WJ U20 (früher: weibliche Jugend A)

100 m - Lauf

11,87 sec	Christine Meixner	84
12,2	Ulrike Jacob	69
12,2	Christine Schuh	97
12,56	Birgit Löffler	83
12,58	Vera Seitz	07
12,74	Sabine Fischer	85
12,78	Irina Matschke	94
12,5	Marianne Linz	66
12,5	Beate Scheller	76
12,5	Adele Beßler	80

400 m-Lauf

58,80 sec	Anna-Lena Genz	16
59,46 sec	Annette Schütz	00
59,57	Ursula Schneider	81
59,62	Anna-Lena Genz	17
60,09	Katja Rohatsch	84
60,21	Claudia Knoblach	87
60,1	Beate Eidloth	73
60,2	Ulrike Jacob	68
60,62	Angelika Raab	73
60,8	Tatjana Leutloff	83

200 m - Lauf

24,9 sec	Birgit Löffler	83
25,15	Christine Meixner	84
25,2	Ulrike Jacob	69
26,10	Eva Saffer	04
26,10	Vera Seitz	07
26,14	Irina Matschke	94
26,26	Verena Mlodyschewski	10
26,3	Brigitte Hübner	72
26,45	Anna-Lena Genz	16
26,98	Dominique Sauer	17

800 m-Lauf

2:12,54 min	Ursula Schneider	81
2:13,27	Katja Rohatsch	84
2:18,16	Tatjana Leutloff	83
2:21,6	Angelika Raab	72
2:23,72	Andrea Ranftl	92
2:22,15	Annette Schütz	01
2:22,72	Martina Hagen	80
2:24,07	Claudia Hielscher	84
2:24,3	Christine Hoh	78
2:24,4	Ulla Geus	68
2:24,4	Elvira Herbicht	68



Hirschaid Textildruck Sportbedarf

Bamberger Straße 10

96114 Hirschaid

09543 – 442435

catalan@sport-textildruck-hirschaid.de



AB
Seit 1976

AUTOHAUS
BOGDAN
1 a Gebrauchtwagen

Seit 1976 Ihr Familienbetrieb in Bamberg!

**Große Auswahl an Jahres- und
Gebrauchtwagen zu Top Preisen!**

An- und Verkauf

Inzahlungnahme

Finanzierung

Eigene KFZ- Werkstatt

Alle inserierten Fahrzeuge vor Ort verfügbar!!

**Zeppelinstr. 1a | 96052 Bamberg
Tel: +49 (0) 951 94290**

www.auto-bogdan.de

Ewige Bamberger Bestenliste – WJ U20 (früher: weibliche Jugend A)

1000 m - Lauf

3:13,91 min	Andrea Ranftl	96
3:19,92	Natascha Trunk	96
3:23,7	Nadine Dechant	03

1500 m - Lauf

4:37,5 min	Ursula Schneider	81
4:47,86	Tatjana Leutloff	83
4:56,81	Katja Rohatsch	85
5:00,93	Mira Parisek	15
5:02,3	Silvia Schneider	80
5:04,91	Andrea Ranftl	96
5:09,2	Elvira Herbicht	71
5:09,81	Andrea Utz	82
5:13,16	Alexandra Schütz	12
5:14,7	Melanie Sperlein	89

3000 m - Lauf

10:18,58 min	Ursula Schneider	81
10:35,9	Silvia Schneider	80
10:39,25	Melanie Sperlein	89
10:42,31	Tatjana Leutloff	83
10:45,21	Natascha Trunk	96
10:56,01	Katja Rohatsch	84
11:02,34	Nadine Dechant	05
11:17,7	Claudia Hielscher	85
11:25,2	Mira Parisek	15
11:25,89	Andrea Ranftl	96

5000 m - Lauf

18:13,36 min	Anna Hirt	18
18:48,71	Melanie Sperlein	90
18:58,2	Ursula Schneider	80
19:17,1	Silvia Schneider	80
19:31,0	Carmen Schlichting	95
20:14,42	Lisa Staudt	12
20:37,2	Tatjana Leutloff	83
22:25,16	Selina Gries	14

10 km – Straßenlauf

42:30 min	Nadine Dechant	05
44:58	Krystyna Lopatina	17
45:01	Maria Eberlein	03
46:18	Eva Dorsch	20
46:56	Nadine Dechant	03
47:56	Alexandra Schütz	13
48:46	Julia Härer	00
48:52	Julia Müller	17
49:13	Flora Jansen	17
51:44	Tonia Weichert	12

15 km-Straßenlauf

58:28 min	Melanie Sperlein	90
-----------	------------------	----

Halbmarathon (neu ab 1993)

1:27:10 std	Nadine Dechant	05
1:58:08	Christina Wild	15
2:43,57	Cornelia Schötz	93

Marathon

3:06:07 std	Nadine Dechant	05
4:27:42	Julia Härer	03

100 m - Hürdenlauf

13,71 sec	Naomi Krebs	21
14,16	Irina Matschke	94
14,53	Sabine Fischer	84
14,85	Dominique Sauer	16
14,7	Ulrike Jacob	69
15,0	Beate Scheller	77
15,37	Pia Bauernschmitt	82
15,80	Christine Schuh	95
15,98	Manuela Lodes	90
16,02	Anja Blumm	85

400 m - Hürdenlauf

66,92 sec	Eva Ziegmann	02
67,06	Katja Rohatsch	84
67,3	Andrea Ranftl	94
69,58	Claudia Schmidt	00
69,66	Claudia Hielscher	84
70,02	Julia Müller	17
70,0	Eleonore Pflaum	83
70,5	Pia Bauernschmitt	83
71,4	Sabine Fischer	85
72,1	Anja Blumm	85

2000 m - Hindernislauf

7:25,96 min	Mira Parisek	15
-------------	--------------	----

Ewige Bamberger Bestenliste – WJ U20 (früher: weibliche Jugend A)

4 x 100 m – Staffellauf

49,27 sec	Dietel - Meixner Fischer - Hielscher	84
49,67	Hanske - Seitz Saffer - Camphausen	05
49,72	Löffler - Beßler Deuerling - Burger	80
50,06	Zwirner - Meixner Bauernschmitt P.-Fischer	82
50,23	Meixner - Fischer Schmaus - Dietel	85
50,26	Götz - Schuh Matschke - Deutschmann	94
50,3	Dietel - Hübner Wendenburg - Hülz	72
50,62	Camphausen – Ziegmann Saffer - Pfahlmann	02
50,60	Götz - Schuh Loch - Mattausch	96
50,78	Nowak -Schmaus Fischer – Eberth	86

4 x 400 m - Staffellauf

4:06,8 min	Leutloff - Dietel Rohatsch- Löffler	83
4:12,74	Camphausen – Dechant Burger -Saffer	03
4:14,66	Arnoldt - Müller Münchenbach - Genz	16
4:20,2	Hielscher - Fischer Meixner - Rohatsch	85
4:22,65	Andersch, Sar. - Hirt Dorsch - Lang	18
4:27,6	Rohatsch - Dietel Hielscher - Weigler	84
4:32,04	Weichert - Schmitt Schramm - Pistorius	11
4:34,79	Staudt -Weichert Schmitt - Hofmann	12
4:49,23	Zweier V. - Schütz Hofmann -Zweier B.	10
4:59,69	Hofmann - Eberwein Mühlböck - Geissler	13

3 x 800 m - Staffellauf

7:07,88 min	Leutloff-Burger-Schneider U.	81
7:13,67	Schütz – Hölzl - Michler	12
7:23,4	Ott - Eidloth - Raab	72
7:23,5	Leutloff – Rohatsch - Dietel	83
7:29,19	N. Dechant–M. Dechant-Weiß	05
7:30,97	Burger - Ziegmann- Weiß	03
7:34,0	Hoh – Schneider - Bätz	78
7:35,2	Rohatsch – Kaiser- Hagen	80
7:37,6	Eidloth – Herbicht - Raab	72
7:38,0	U.Schneider-S. Schneider-Hoh	79

Hochsprung

1,71 m	Ulrike Jacob	79
1,71	Beate Scheller	76
1,66	Manuela Lodes	89
1,65	Sabine Fischer	82
1,64	Katja Rohatsch	82
1,64	Christine Müller	82
1,63	Malin Angermüller	94
1,62	Susanne Zeh	89
1,61	Sigrid Bauernschmitt	83
1,61	Michaela Laaser	95

Weitsprung

6,06 m	Beate Scheller	76
5,94	Ulrike Jacob	69
5,84	Birgit Löffler	82
5,75	Christine Meixner	85
5,74	Sabine Fischer	87
5,72	Verena Mlodyschewski	10
5,60	Eva Saffer	05
5,59	Irina Matschke	90
5,58	Christine Schuh	97
5,56	Michaela Laaser	96

Dreisprung (neu ab 1989)

11,94 m	Eva Saffer	05
11,84	Verena Mlodyschewski	10
11,59	Michaela Laaser	96
11,42	Vera Seitz	06
10,64	Luisa Ertl	16
10,47	Lena Saffer	08
10,40	Tina Schwarzmann	91
10,39	Julia Schwarzmann	93
10,30	Irina Matschke	91
10,00	Annika Camphausen	04

Ewige Bamberger Bestenliste – WJ U20 (früher: weibliche Jugend A)

Kugelstoß (4 kg)

12,14 m	Rebecca Zimmer	13
11,53	Marianne Linz	66
11,34	Melanie Friedel	13
11,11	Christian Holzner	17
10,93	Anita Weigler	65
10,63	Ingrid Martius	76
10,93	Simone Schramm	13
10,38	Julia Schwarzmann	95
10,35	Christine Reif	91
10,03	Brigitte Hübner	72

Diskuswurf (1 kg)

50,76 m	Rebecca Zimmer	15
36,06	Brigitte Hübner	72
34,98	Ingrid Martius	76
34,56	Marianne Linz	66
31,64	Julia Schwarzmann	92
31,08	Elisabeth Nowak	79
30,28	Edeltraud Walde	71
29,70	Angelika Eberth	82
29,64	Claudia Schmitt	99
28,78	Maria Motschenbacher	65

Speerwurf

44,92 m	Anna Güthlein	20
41,09	Simone Schramm	13
40,67	Claudia Schmitt	99
37,92	Rebecca Zimmer	16
36,44	Tina Schwarzmann	95
35,38	Christian Holzner	17
35,38	Dominique Sauer	17
35,24	Angelika Eberth	85
34,58	Anja Kuhn	91
33,60	Anja Hering	84

Hammerwurf (4 kg)

46,44 m	Rebecca Zimmer	16
---------	----------------	----

Vierkampf

2312eP	Simone Schramm	12
2088e	Rebekka Fendt	10
2057e	Lina Mayr	11
2048e	Barbara Zweier	11
2047e	Tanja Hofmann	12
2921e	Rebecca Leicht	13
1979e	Julia Ruß	12
1935e	Eva Schmiedeberg	12
1907e	Birgit Löffler	83

Vierkampf – Mannschaft

10139e P	Schramm - Hofmann – Ruß Schmiedeberg - Leicht	12
5872e	Fendt – Mayr - Zweier	10

Siebenkampf

3867e P.	Simone Schramm	12
3572e	Verena Zweier	13
3567e	Barbara Zweier	11
3532e	Rebekka Fendt	11
3464e	Birgit Löffler	83
3386e	Katja Rohatsch	83
3386e	Rebecca Leicht	13
3321e	Manuela Lodes	90

Siebenkampf - Mannschaft

10323e P.	Zweier – Fendt - Mayr	11
10295e	Schramm – Hofmann – Leicht	12
9672e	Fendt - Mayr - Zweier	10

Ewige Bamberger Bestenliste – WJ U18 (früher: weibliche Jugend B)

100 m - Lauf

12,07 sec	Naomi Krebs	19
12,23	Christine Meixner	82
12,33	Katie Funcheon	14
12,63	Birgit Löffler	80
12,64	Vera Seitz	05
12,5	Adele Beßler	80
12,5	Sabine Fischer	84
12,58	Verena Mlodyschewski	09
12,69	Eva Saffer	02
12,73	Moufidatou Sanussi	23

800 m - Lauf

2:09,29 min	Emma Lindner	23
2:13,15	Theresa Andersch	22
2:14,02	Jule Lindner	23
2:15,74	Sonja Hölzl	11
2:16,4	Ursula Schneider	79
2:20,66	Tatjana Leutloff	81
2:22,07	Anna Hirt	16
2:22,72	Martina Hagen	80
2:23,72	Andrea Ranftl	92
2:24,3	Christine Hoh	78

200 m - Lauf

25,38 sec	Christine Meixner	83
25,61	Naomi Krebs	19
25,78	Katie Funcheon	14
25,98	Birgit Löffler	80
26,12	Verena Mlodyschewski	08
26,24	Eva Saffer	02
26,49	Moufidatou Sanussi	23
26,55	Anna-Lena Genz	15
26,56	Emma Lindner	22
26,64	Vera Seitz	04

1000 m-Lauf

2:54,90 min (H)	Jule Lindner	23
3:17,2	Nadine Dechant	04
3:19,92	Natascha Trunk	96
3:23,7	Nadine Dechant	03
3:31,61	Lea Weber	16

1500 m –Lauf *W15

4:32,00 min	Emma Lindner	23
4:40,27	Jule Lindner	23
4:41,67	Theresa Andersch	22
4:42,71	Anna Hirt	17
4:49,25 *	Emma Lindner	21
5:02,3	Silvia Schneider	80
5:03,11	Tatjana Leutloff	81
5:09,24	Madeleine Michler	12
5:09,2	Elvira Herbicht	71
5:09.81	Andrea Utz	82

300 m - Lauf (bis 1999)

43,06 sec	Annette Schütz	98
43,11	Claudia Knoblach	88
43,82	Claudia Schmitt	99
44,49	Katrin Mattausch	96
45,14	Sandra Deutschmann	92
45,92	Andrea Ranftl	93
48,6	Julia Schwarzmann	91
49,65	Janine Prinz	97

2000 m - Lauf

7:14,22 min	Madeleine Michler	12
-------------	-------------------	----

400 m-Lauf (ab 2000 wieder) *W15

57,71 sec (H)	Emma Lindner	22
58,22	Eva Dorsch	18
59,30	Verena Mlodyschewski	08
59,46	Annette Schütz	00
59,57	Theresa Andersch	22
60,21	Claudia Knoblach	87
61,10	Barbara Burger	81
60,1	Beate Eidloth	73
61,39	Sonja Hölzl	12
61,43	Eva Ziegmann	02

3000 m - Lauf

10:09,70 min	Jule Lindner	23
10:16,98	Anna Hirt	16
10:35,9	Silvia Schneider	80
10:39,25	Melanie Sperlein	89
10:45,21	Natascha Trunk	96
10:52,9	Tatjana Leutloff	81
11:17,84	Nadine Dechant	04
11:27,4	Birgit Held	79
11:30,5	Carmen Schlichting	95
11:34,1	Ursula Schneider	79

5000 m-Lauf *W15

17:53,48 min *	Julia Barth	21
18:00,38	Anna Hirt	16
20:04,58	Nadine Dechant	04
22:46,98	Maria Eberlein	02
22:53,67	Lea Bosch	14

Ewige Bamberger Bestenliste – WJ U18 (früher: weibliche Jugend B)

10 km-Lauf *W15

38:58 min	Julia Barth	22
47:48	Anna Hirt	16
39:54 *	Anna Barth	21
41:12	Nadine Dechant	04
41:17	Theresa Andersch	22
44:45	Madeleine Michler	12
46:19	Laura Dechant	12
48:46	Julia Härer	00
49:29	Christina Wild	13
51:43	Sonja Hölzl	12

100 m - Hürdenlauf

13,63 sec	Naomi Krebs	20
14,53	Sabine Fischer	84
14,58	Irina Matschke	91
15,10	Dominique Sauer	15
15,25	Manuela Lodes	89
15,37	Pia Bauernschmitt	82
15,57	Simone Schramm	11
15,66	Eva Ziegmann	02
15,80	Christine Schuh	95
15,93	Mona Loch	15

300 m - Hürdenlauf (ab 1988 bis 1999)

47,40 sec	Claudia Schmitt	99
48,24	Annette Schütz	99
48,57	Andrea Ranftl	94
50,51	Christine Meier	88
53,04	Claudia Knoblach	88

400 m - Hürdenlauf (ab 2000 wieder)

66,92 sec	Eva Ziegmann	02
67,3	Andrea Ranftl	94
68,01	Klara Arnoldt	16
69,44	Katja Rohatsch	83
69,58	Claudia Schmidt	00
69,66	Claudia Hielscher	84
69,78	Simone Schramm	11
70,5	Pia Bauernschmitt	83
71,07	Julia Müller	16
71,4	Sabine Fischer	85

1500 m - Hindernislauf

5:33,00 min	Madeleine Michler	12
-------------	-------------------	----

2000 m – Hindernislauf

6:49,67 min	Jule Lindner	23
7:28,83	Theresa Andersch	22

3000 m Bahngehen

20:20,52 min	Birgit Koppe	99
--------------	--------------	----

4 x 100 m - Staffellauf

49,72 sec	Löffler - Beßler	80
	Deuerling - Burger	
50,06	Zwirner - Meixner	82
	Bauernschmitt P.- Fischer	
50,46	Krebs – Lang –	19
	Andersch - Noell	
50,62	Camphausen – Ziegmann	02
	Saffer - Pfahlmann	
50,80	Hein - Matschke	91
	Deutschmann - Schwarzmann	
50,84	Dietel - Meixner	83
	Fischer - Weigelt	
51,03	Camphausen – Ziegmann	03
	Saffer – Seitz	
51,08	Röder – Mlodyschewski	08
	Wagner – Schmitt	
51,32	Götz - Schuh	92
	Matschke - Deutschmann	
51,33	Grimm - Löffler	81
	Beßler – Bauernschmitt	

4x400 m – Staffellauf

4:06,36 min	Lindner J. – Betz – Andersch	22
	Lindner E.	
4:34,34	Lopatina - Lopatina	14
	Bosch - Arras	
4:34,74	Genz - Brunner	14
	Rothlauf – Ertl	

3 x 800 m - Staffellauf

6:49,31 min	Lindner J. – Andersch	23
	Lindner A.	
7:09,73	Schütz – Michler - Hölzl	11
7:27,20	Schütz - Weichert - Hölzl	10
7:30,97	Burger - Ziegmann - Weiß	03
7:34,0	Hoh – Schneider - Bätz	78
7:35,2	Rohatsch - Kaiser - Hagen	80
7:44,7	M. Schneider - Leutloff	83
	Scheithauer	
7:48,4	Fischer – Wright - N. Leutloff	84
7:49,87	Silberreis – Sitzmann	87
	Knoblach	
7:54,2	Eidloth – Ott - Herbicht	72

Ewige Bamberger Bestenliste – WJ U18 (früher: weibliche Jugend B)

Hochsprung

1,71 m	Beate Scheller	76
1,68	Dominique Sauer	16
1,66	Manuela Lodes	89
1,64	Katja Rohatsch	82
1,64	Sabine Fischer	84
1,63	Malin Angermüller	94
1,63	Lilli Pfattheicher	20
1,61	Sigrid Bauernschmitt	83
1,60	Ingrid Zirkelbach	70
1,60	Angelika Konradt	80
1,60	Pia Bauernschmitt	82
1,60	Anja Hering	84

Weitsprung

6,06 m	Beate Scheller	76
5,71	Verena Mlodyschewski	09
5,66	Sabine Fischer	84
5,59	Irina Matschke	90
5,52	Birgit Löffler	80
5,46	Manuela Lodes	89
5,44	Eva Saffer	03
5,44	Vera Seitz	05
5,43	Adele Beßler	81
5,41	Pia Bauernschmitt	82

Dreisprung (neu ab 1989)

11,82 m	Verena Mlodyschewski	09
11,59	Michaela Laaser	96
11,42	Eva Saffer	03
11,26	Vera Seitz	05
10,61	Lena Saffer	07
10,59	Hanna Hanske	05
10,40	Tina Schwarzmann	91
10,39	Julia Schwarzmann	93
10,35	Simone Schramm	11
10,30	Irina Matschke	91

Kugelstoß

13,29 m	Rebecca Zimmer	14
13,13	Christina Holzner	15
11,99	Simone Schramm	12
11,15	Anna Gütthlein	19
10,78	Ann-Christin Kropf	15
10,42	Dominique Sauer	15
10,15	Anna Gütthlein	18
10,11	Svea Wagner	09
10,06	Melanie Friedel	12
10,00	Manuela Lodes	89

Diskuswurf

47,45 m	Rebecca Zimmer	14
31,64	Julia Schwarzmann	92
31,08	Elisabeth Nowak	79
30,28	Edeltraud Walde	71
29,70	Angelika Eberth	82
29,64	Claudia Schmitt	99
28,88	Ingrid Martius	75
27,98	Christine Reif	90
27,76	Brigitte Hübner	70
26,75	Lisa Weber	17

Speerwurf *600gr

47,23 m	Anna Gütthlein	19
43,94 *	Simone Schramm	12
42,81	Julia Weber	20
41,14	Lisa Weber	17
40,67 *	Claudia Schmitt	99
40,26	Rebecca Zimmer	14
38,11	Dominique Sauer	16
34,52 *	Angelika Eberth	82
33,60 *	Anja Hering	84
32,01 *	Judith Pietsch	11

Hammerwurf

52,84 m	Rebecca Zimmer	14
---------	----------------	----

Vierkampf

2807e P.	Dominique Sauer	15
2638e	Simone Schramm	11
2441e	Svea Wagner	08
2438e	Mona Loch	16
2259e	Tanja Hofmann	11
2237e	Jana Kraus	18
2123e	Judith Pietsch	11
2101e	Melanie Friedel	12
2093e	Manuela Lodes	89
2080e	Verena Zweier	11

Vierkampf - Mannschaft

11163e P	Simone Schramm – Tanja Hofmann – Judith Pietsch Verena Zweier Eva Schmiedeberg	11
----------	---	----

Ewige Bamberger Bestenliste – WJ U18 (früher: weibliche Jugend B)

Siebenkampf

4314e P.	Simone Schramm	11
4253e	Dominique Sauer	15
4035e	Svea Wagner	08
3767e	Claudia Schmitt	99
3725e	Mona Loch	15
3670e	Jule Lindner	23
3616e	Emma Lindner	23
3571e	Manuela Lodes	89
3512e	Judith Pietsch	11
3504e	Jana Kraus	19

Blockwettkampf Sprint/Sprung

2250e P.	Tina Schwarzmann	92
----------	------------------	----

Blockwettkampf Wurf

2270e P.	Julia Schwarzmann	92
----------	-------------------	----

Blockwettkampf Lauf

2449e P.	Irina Matschke	91
2263e	Andrea Ranftl	92

4.12.2023 – AK/CS

Siebenkampf – Mannschaft

11312e P.	Dominique Sauer - Mona Loch Lisa Geissler	15
11179e	Simone Schramm Judith Pietsch - Verena Zweier	11
10252e	Svea Wagner - Barbara Zweier Rebekka Fendt	09
9209e	Tanja Hofmann Eva Schmiedeberg - Verena Zweier	11
8599e	Tanja Hofmann Verena Zweier-Anja Schobert	10
8558e	Rebecca Leicht – Bettina Eberwein – Lena Kammerer	13



Wintertraining: der Nikolaus besucht die Athleten/innen beim Hallentraining

Die Unternehmensberatung für
Mediziner. Spezialisiert auf
Strahlentherapie, Radiologie
und Nuklearmedizin.
Seit 30 Jahren erfolgreich aktiv.
Das Gesundheitswesen ändert
sich ständig, die
Betriebswirtschaft nicht.

Als unabhängiges
Beratungsunternehmen
kümmern wir uns um Ihren
individuellen privaten und
betrieblichen
Versicherungsschutz.
Service steht bei uns seit
30 Jahren an erster Stelle!

Dipl.-Betriebswirt (FH) Heinz-Peter Fischer
Pödeldorfer Str. 86a, 96052 Bamberg
0951-986800 // unternehmensberatung@proconcept.de

Die Vorstandschaft der LG Bamberg

Präsident:

Werner Hipelius

Schriftführerin:

Irene Bickel

Sportwarte:

Dr. Thomas Koch

Vizepräsident:

Heinz Kuntke

Schatzmeister:

Wolfgang Kohn

Carlo Schramm

Kontakt:

www.LG-Bamberg.de

Info@LG-Bamberg.de

IMPRESSUM

„LG-Kurier“ - die Zeitschrift der Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg

Verantwortlich:

Werner Hipelius

Redaktion:

Reiner Schell, Carlo Schramm (CS)

Weitere Mitarbeiter:

Dominik Buck, Samuel Düsel, Dr. Florian Hofmann, Hartmut Hohmann (HH), Dr. Thomas Koch (TK), Franz Kupfer, Gaby Leibbrand, Wiebke Markert, Siegfried C. Matschke (scm), Felix Schörner (FS), Gerhard Weiß, Helena Weiß, Michael Weißhaupt (Ello), Roland Wild (Jay), Eva Winkler

Fotos:

Ilse und Albert Dörfler (ID), Claus Habermann, Hartmut Hohmann, Franz Kupfer, Gabriel Lautenschlager, Emma und Jule Lindner, Gaby Leibbrand, Wiebke Markert, Lars Reichelt, Felix Schörner, Carlo und Claudia Schramm, Jürgen Schraudner, Stadtarchiv Bamberg, Helena Weiß, Michael Weißhaupt, Roland Wild

Inhalt:

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

Erfolgreiche LG'ler



Edelmedaillenjäger in Bayern und Deutschland

